

Schuleigene Lehr- und Arbeitspläne für das Fach Englisch an der Realschule Kastanienallee

Vorbemerkungen:

Die Arbeit an den Lehr- und Arbeitsplänen im Fachbereich Englisch orientiert sich am Schulprogramm der Realschule Kastanienallee und an den Vorgaben durch den Kernlehrplan, der die Standards nach Jahrgangsstufe 6, 8, 10 beschreibt.

Aufgabe des schuleigenen Lehrplans ist es, verbindliche fachliche Standards für jede Jahrgangsstufe zu konkretisieren.

Als Grundlage wurde das Lehrwerk English G 2000 gewählt. Die Inhalte des Lehrwerks berücksichtigen gleichermaßen die Interessen und Vorstellungswelten von Jungen und Mädchen. Unterschiedliche ethnische Hintergründe und Familienstrukturen finden ebenfalls Eingang.

Da das Lehrwerk English G 2000 erst seit drei Jahren an unserer Schule eingeführt ist und noch nicht von allen Kolleginnen alle Jahrgangsstufen durchlaufen wurden, können im Verlauf der Erprobung noch Veränderungen für die konkrete Umsetzung erforderlich werden. Die erarbeiteten Lehrpläne stellen daher nur eine vorläufig geltende Fassung dar - mit einer Auswahl an Inhalten anhand derer die Kompetenzen geschult werden..

Vereinbarungen:

Folgende Vereinbarungen wurden in der Fachschaft Englisch getroffen:

Generell:

- ▶ Die Unterrichtssprache ist weitestgehend Englisch.
- ▶ Es wird nicht parallel gearbeitet in allen Jahrgangsstufen, jedoch werden zwischen den in den Parallelklassen unterrichtenden Kolleginnen Absprachen getroffen, die die Vergleichbarkeit innerhalb der Jahrgangsstufe zum Ziel haben.
- ▶ Regelmäßige Vokabeltests sollen Bestandteil der mündlichen Noten sein und sind für alle Jahrgangsstufen verbindlich.
- ▶ Lautschrift wird bereits in Klasse 5 eingeführt (passive Beherrschung) und punktuell aber regelmäßig geübt.
- ▶ Die Arbeit mit zweisprachigen Wörterbüchern wird in Jahrgangsstufe 8 eingeführt. (Diese müssen von den Schülerinnen und Schülern Klasse 8 verbindlich (?) angeschafft werden.

► **Methodenkompetenz:**

- Das im Schulprogramm verankerte **Methodentraining** (EVA) wird mit den Inhalten des Englischunterrichts verknüpft.
Z.B. **mind mapping** (Klasse 5/6 : *My house, my dream birthday,....*)
Lernplakate anfertigen (Klasse 5/6: *Animals in the zoo, our school...*)
Präsentation (Klasse 8: *California*)
Projektarbeit (Klasse 9: *Australia*)
- Es wird von Klasse 5 an in verschiedenen Sozialformen gearbeitet: EA, PA, GA, so wird selbständiges und kooperatives Lernen und die **Teamfähigkeit** gefördert.
- Das **selbständige Arbeiten** wird gefördert u.a. indem die Arbeit mit *dictionaries* eingeführt und systematisch geübt wird
- Zur Dokumentation des Lernfortschritts führen die Schülerinnen und Schüler **Portfolios**: In Klassenstufe 5/6: *scrapbook*, in 7/8 : *album* , und in 9/10 : *dossier* .
- Die Schülerinnen und Schüler sollen zur **Selbstreflexion** angehalten werden, häufige Fehler selbst erkennen und Mängel selbstständig nacharbeiten bzw. Hilfe anfordern
- Es werden **moderne Medien** in den Englischunterricht einbezogen.
Z.B. Klasse 6: Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein *classbook* am PC .
Auch nutzen die Schülerinnen und Schüler online Angebote zu spezifischen Übungsbereichen im Unterricht und zu Hause.

Schuleigene Lehr-/ Arbeitspläne Klassenstufe 5

Thema 1: Hello and welcome

Zeit: 18-24 Std.

Komplexe Lernsituation mögliche Unterrichtsbausteine	Übergang von der Grundschule zur Realschule (Vorkenntnisse feststellen), Wiederholung, Kennenlernen der Lehrbuchpersonen /Familien	
		Text-/Materialgrundlagen, Aufgabenstellungen, Aufgabenformate
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	Texte A 1-A14 als Hör- und Leseverstehen Text 1T als Hörverstehen (bildgestützt durch Folie) P11,Seite 21: einfache Informationen verstehen und Personen zuordnen
	Sprechen	Now you S.13, P3, S.8, P10, S.21
	Leseverstehen	Texte A 1-A14 als Hör- und Leseverstehen Fotoroman: Home from school! (S.22/23)
	Schreiben	Einträge ins scrapbook, Textauswertungsaufgaben S.23 Nr. 1 und 2 Verfassen eines Textes über die eigene Schule
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Typisch englische Redemittel kennenlernen, Begrüßungsformen unter Jugendlichen und Erwachsenen, Unverheiratete Frauen werden als Miss angesprochen (Fräulein ist in Deutschland nicht mehr zeitgemäß, Bezeichnungen für Schulklassen in GB und Deutschland ist unterschiedlich
	Werte, Haltungen, Einstellungen	
	Handeln in Begegnungssituationen	Begrüßungsformeln anwenden, auf eine Begrüßung reagieren, jemanden vorstellen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Wortschatz	Wortfelder: Farben, Zahlen, Begrüßung u. Vorstellung, Klassenraum, Personen
	Aussprache / Intonation	SOUNDS Seite 19,P6 (Plural)
	Grammatik	Konjugation des Verbs „be“, erste s-Pluralformen der Nomen, Nomen, Personalpronomen
	Orthographie	Schreibweise von Lang-Kurzformen des Verbs <i>be</i>
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	(Arbeits-)anweisungen des Lehrers verstehen
	Sprechen und Schreiben	<i>Note-taking</i> als Grundlage für mündliche Beiträge, Unterrichtsergebnisse festhalten (Tafelbilder richtig abschreiben)
	Umgang mit Texten und Medien	Überblick über den Aufbau und die Inhalte des Lehrbuches verschaffen
	Selbständiges und Kooperatives Sprachenlernen	A questionnaire (s.18,P3) Kooperative Übung : mit anderen zusammenarbeiten und dabei die englische Sprache benutzen
Medien+Materialien		Buch, Folien, Realia
Produkte		scrapbook
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		Ausfüllen eines vorgegebenen Rasters, Lückentext vervollständigen,

Topic 1 weglassen!

Thema 2: Family and pets

Zeit: 16 Std

Komplexe Lernsituation/ mögliche Unterrichtsbausteine		In der Klasse über sich selbst und seine Familie erzählen, die Mitschüler näher kennen lernen
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Families (S. 35 P12) Verstehen von Beziehungen in Familien, Verknüpfen akustischer und visueller Informationen
	Sprechen	Now you: Talk about pets (S. 29), a questionnaire (S.30), say what you´ve got and tell your form about your partner (S. 33 P4),
	Leseverstehen	Ben Scott: My family (S. 31 P 12), A cool new friend (S. 36/37),
	Schreiben	Write about a family photo (S.26 Now you), write a verse about your pet (S.27 Now you), write about your family tree (S.31 P 12)
	Sprachmittlung	KV1: In Chester (say it in English)
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Persönliche Lebensgestaltung : Familie, Freunde (Bedeutung von Haustieren für Kinder in GB und bei uns)
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Achtung gegenüber Tieren, insbesondere Haustieren Kann ein Männchen aus dem Computer Freunde ersetzen?
	Handeln in Begegnungssituationen	Ein Gespräch mit Fragen über die Famili und Haustiere aufrechterhalten/weiterführen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache	Sounds: S.33 P6
	Wortschatz	Wortfelder: family, friends, pets, Verben der Tätigkeit
	Grammatik	Nomen und Personalpronomen, Plural der Nomen, das Verb have got (+short forms), das Verb be, Possesivbegleiter, bestimmter und unbestimmter Artikel, s-Genitiv
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Informationen aufnehmen und zuordnen (S. 35 P12b)
	Sprechen und Schreiben	questionnaire S.30 A8 Now you) Erstellen eines network (S.33 P4)
	Umgang mit Texten und Medien	Working with the text : answer the questions (S.37 Nr1), correct wrong sentences (S.37 Nr 2)
	Selbständiges und Kooperatives Sprachenlernen	Vokabelkartei anlegen, scrapbook führen, work with a partner (S.34 P7)
Medien+Materialien		Photos von Haustieren, Familien, englischen Häusern (Wohnverhältnissen), Schulbuch (English G 2000 B1), Workbook, Folien
Produkte		Scrapbook
Fächerübergreifende Bezüge		→ Biologie Haustiere, artgerechte Tierhaltung
Leistungsmessung		Geschlossene Aufgaben: Possesivbegleiter, halb offene Aufgaben: bildgesteuerte Übungen: have got, has got , offene Aufgaben: Write about your family. Write about a pet.

Topic 2: Wenn die Zahlen geläufig sind, weglassen. Evtl. als Fördermaterial

Thema 3: Homes

Zeit: 17 Std.

Komplexe Lernsituation Unterrichtsbausteine		
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	Listen to the rap and move to the music (S.42 Activity)
	Sprechen	tell your partner about your room (S.41 Activity), say what you think people are doing (Now you S.44), act a telephone dialogue (Now you S. 45) information gap activity (S.47 P6), mime an activity (S.47 P7)
	Leseverstehen	a telephone dialogue (S.45 A11) The tree house (S. 50/51)
	Schreiben	write a telephone dialogue (S. 45 P11), write a list of don'ts (S.43 Now you), write about your dream house (S.49 P12), working with the text (S. 51)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Leben in England: verschiedene Möglichkeiten zu wohnen, Häuser in England mit Wohnungen/Häusern in Deutschland vergleichen
	Werte, Haltungen, Einstellungen	
	Handeln in Begegnungssituationen	

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache	Sounds: S. 49, P11
	Wortschatz	in the house, rooms, furniture, Verben der Tätigkeit, (s.49,P13)
	Grammatik	Infinitiv, Imperativ (bejaht und verneint), present progressive,
	Orthographie	Besonderheiten der Schreibweise (S.47, P5)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	hörend Fragen verstehen und beantworten (S.48, P10)
	Sprechen und Schreiben	note taking (S.48, P10)
	Umgang mit Texten Und Medien	Write the sentences in the right order (S.51 wwt)
	Selbständiges und Kooperatives Sprachenlernrn	Vokabelkartei führen, scrapbook führen, Partnerübungen (S.47 P6 und KV3) Evtl. 3a/bKV
Medien+Materialien		Photos von englischen Häusern (Wohnverhältnissen), Schulbuch (English G 2000 B1), Workbook, Folien, CDs, CD-Player, OHP
Produkte		Scrapbook
Fächerübergreifende Bezüge		→ Kunst: Traumhaus zeichnen
Leistungsmessung		Geschlossene Aufgaben: halb offene Aufgaben: bildgesteuerte Übungen: Imperativ, progressive form, Offene Aufgaben: Write about your dream house /your room.

Schuleigene Arbeitspläne Englisch

Thema: Birthdays (Time, Date, Calendars)

Zeit: (12 Stunden)

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		Geburtstag vorbereiten und feiern
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	The day of the mice (S. 64, P 14) Sounds (S. 62 , P4)
	Sprechen	The day of the mice (S. 64 , P 14) My partner and I can... (S. 56 A3 / Now You) Rollenspiel: Make a video. (S. 58 , A 7) Dialogue about a birthday presents (S: 57 , A 4) Talking about prices (S. 68 / 69)
	Leseverstehen	
	Schreiben	Write about your dream birthday (Srapbook) (S.55) My partner and I can... (notemaking) (S.56, A 3 / Now You) Write an invitation card for your birthday (S. 56 A 2 / 3) Spot the difference (S. 63, P 10) The day of the mice (S. 64 , P 14) Who is he? (S.65 , P 17b)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Verschiedene Möglichkeiten Geburtstag zu feiern.
	Werte Haltungen, Einstellungen	
	Handeln in Begegnungssituationen	Einkaufsgespräch / über Preise sprechen ,britisches Geld kennenlernen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	Sounds, The Plural S. 62 , P4)
	Wortschatz	Wortfeld: Geburtstag (Find all the two- word combinations with birthday (S. 64 , P 13) Präpositionen des Ortes (behind , next) (S. 58); Mengenangaben
	Grammatik	Die Objektform der Personalpronomen (me, you ,him,her) Der Plural der Nomen (unregelmäßig / regelmäßig / Besonderheiten der Schreibweisen) Die modalen Hilfsverben can and must There is / there are
	Orthographie	Besonderheiten der Schreibweisen bei den Pluralformen
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Draw in the other mice (S. 64 , P 14b) (note-taking)
	Sprechen und Schreiben	A dialogue about a present for your friend's birthday (S. 57, A4) (fehlende Teile eines Dialoges ergänzen) May I help you? (S. 69 , P4) Rollenspiel
	Umgang mit Texten und Medien	
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Make a window and fill in. (S. 56 , A3) Schüler tauschen Wissen und Ansichten selbstständig aus. Schüler üben in der Partnerkommunikation Englisch als Arbeitssprache zu verwenden.
Medien und Materialien		Realgegenstände (Kerze etc.) Einladungskarten; evt. Birthday Calendar; Videofilm ?
Produkte		Einladungskarten ; Birthday Calendar ; Videofilm (?)
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		Reading Comprehension Multiple Choice Pluralformen / bildgesteuerte Aufgabe über Modalverben / Objektformen der Personalpronomen Eigenes Zimmer beschreiben / Dialog

Thema 5: School in Britain

Zeit: 20 Std.

Komplexe Lernsituation/ mögliche Unterrichtsbausteine		Ablauf der Schultage in Großbritannien, Bsp. Kingsway High School: activities, timetables, was ist ein « au pair »
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	Susan´s letter (S.75 A11) 5T S. 84 (Dialoge)
	Sprechen	Über die Schule sprechen: Now you (A4 S.72) Talk about ...your day (A11 S.75), ...your timetable (S.73 A5), ...what you like and don´t like (S.74 A9)
	Leseverstehen	S.71 Lead in: Match the photos to the text S. 75 A 11: Brief, 5T S.83
	Schreiben	Brief schreiben (S.75 A11 b), S.80 P16, S.72 Now you
	Sprachmittlung	S. 86 Plakat „swimming“ Öffnungszeiten entnehmen und auf Deutsch wiedergeben
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Tagesablauf in britischen Schulen kennenlernen und dem eigenen gegenüberstellen, ein “au pair” kennenlernen
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Einblick in das Leben in einer englischen Stadt am Beispiel von Chester, Erholungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten
	Handeln in Begegnungssituationen	Informationen über die eigene Schule und den Tagesablauf wiedergeben

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	S. 78 P7 "sounds"
	Wortschatz	Wortfeld "school" – A school network
	Grammatik	Simple present (bejahte und verneinte Aussagesätze), Häufigkeitsadverbien als Signalwörter (always, usually, often, sometimes, never), Stellung der Häufigkeitsadverbien
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Wichtige Informationen punktuell aus einem Hörtext entnehmen
	Sprechen und Schreiben	Ein "network" erstellen Erstellen von Plakaten und vorstellen der eigenen Schule (Präsentation der Poster)
	Umgang mit Texten und Medien	sich an Vorlagen im Schulbuch orientieren (S.71-73) und vollständige Sätze formulieren
	Selbständiges und Kooperatives Sprachenlernen	Projektarbeit über einen längeren Zeitraum, Teamfähigkeit üben: in Gruppen ein Plakat erstellen, Arbeitssprache soll Englisch sein
Medien+Materialien		Photos, Zeichnungen von der Schule, den Lehrern , dem Klassenraum, den Mitschülern
Produkte		Poster oder Broschüre über die eigene Schule erstellen
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		Textproduktion: Tagesablauf eines (Schul-)tages in Briefform, simple present bejahte und verneinte Sätze in geschlossenen Aufgaben

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	Sounds (S.97 , P 11)
	Wortschatz	Clothes, Phrasal verbs (S. 99 , P 16) , Adjektiv – Nomen – Verbindung (S. 99 , P 17)
	Grammatik	This / that / these / those / , das simple present - Entscheidungsfragen und Kurzantworten; Fragen mit Fragewörtern ; das simple present bei aufeinander folgenden Handlungen
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Why, Gillian why? (W w T, Ex. 1, S. 103)
	Sprechen und Schreiben	What do you think (W w T, Ex. 2 , S. 103)
	Umgang mit Texten und Medien	
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Partnerarbeit – (Diktieren / Reproduzieren im Team) HBU, KV 16 Colour the picture
Medien und Materialien		
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		Werte, Haltungen, Einstellungen über Diebstahl (FP / Rel / TG)
Leistungsmessung		Reading Comprehension Multiple Choice Tagesablauf beschreiben in simple present Fragen (mit Fragewörtern) in simple present bilden Dialog (Shopping)

Schuleigene Arbeitspläne Englisch

Thema: Shopping

Zeit: (20 Stunden)

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine	Begegnungssituationen	Fashion in magazines What's in and out? (trendy fashion) Oxfam Shops Shoplifters
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	Where's Sarah? (S.97 , P10)
	Sprechen	Colour the picture. (KV 16) Now you. You're at the Oxfam Shop (S.91 , A5) Make a star (KV 17) (S.92 , A17) Do you know your partner? (S.95 , P5) Info-Gap Activity (S. 96 / P6)
	Leseverstehen	Plakat (S:91 , A4 Oxfam – what's that? (S.94 , P3) Why, Gillin why? (Text S. 100 / !03)
	Schreiben	Two texts about shopping (S. 98 , P14) Clothes (S. 99 , P 15)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Persönliche Lebensgestaltung: Markenkleidung / Geschmacksfragen Die Bedeutung der Oxfam Shops in Großbritannien
	Werte Haltungen, Einstellungen	Einkaufen , Kleidung und Mode / Bedeutung von Marken Über Diebstahl sprechen und über angemessenes Verhalten diskutieren.
	Handeln in Begegnungssituationen	Einkaufen von Kleidung

Thema: Animals in the zoo

Zeit: fakultativ (als Projekt)

Komplexe Lernsituation/ mögliche Unterrichtsbausteine		Projektarbeit/ Zoobesuch /Internetrecherche
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	What´s where in the zoo (S.115 p 9)
	Sprechen	Begründungen geben: Now you S.108 A2 (I like zoos, because..., I hate zoos, because...)
	Leseverstehen	Adopt an animal at Chester Zoo (lead in S.107/107)
	Schreiben	Project – poster write about your favourite animal
	Sprachmittlung	KV 7, helfen ein entsprechendes Restaurant zu finden
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Tierhaltung im Zoo beurteilen , Stellung bezeihen und begründen Angewohnheiten von Tieren beobachten
	Handeln in Begegnungssituationen	Nach dem Standort von Tieren im Zoo fragen (Where are the elephants,please? Do you know where....are?)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Wortschatz	Wortfeld Zootiere
	Grammatik	Revision: Imperativ üben, Fragebildung mit do/does vertiefen (KV20), Kontrastierung von simple present und present progressive (S.109 A4)
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	note – taking (S.115 P9) KV22
	Sprechen und Schreiben	Text formulieren über das Lieblingstier Vortrag halten mit Hilfe von Stichwörtern
	Umgang mit Texten Und Medien	Internetrecherche (KV8)
	Selbständiges und Kooperatives Sprachenlernen	Miniprojekt: Vortrag EA schriftl. Vorbereitung, korrigieren, überarbeiten in GA
Medien+Materialien		Plakate, Computer, Bilder von Zootieren, Videorecorder
Produkte		Poster, Filmaufnahmen ?
Fächerübergreifende Bezüge		Biologie, Kunst (S. zeichnen ihr Lieblingstier)
Leistungsmessung		Bewertung des Posters und der Präsentation

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln u. sprachlicher Korrektheit	Wortschatz	- Vokabeln aus den Bereichen ‚holidays‘ und ‚weather‘ - network
	Grammatik	- simple past (verneinte und bejahte Aussagen) (S. 16/17) - Kurzantworten /Entscheidungsfragen , Fragen mit Fragewörtern
	Othographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- ‚networks‘ –als Möglichkeit,Notizen zu sammeln und zu organisieren - ‚A game in the car‘ (S.18) - Intensives Hören – ‚Charlie’s lucky day ‘ (S.20,21,23)
	Sprechen und Schreiben	- ‚Holidays and school days‘ (S.14) / Partner- und Gruppenarbeit
	Umgang mit Texten und Medien	
	Selbständiges und kooperatives Lernen	- Listen and act - ‚ In the shop ‚ (Lernsoftware English Coach) - Action Reading - ‚ Problems ‘ (Lernsoftware English Coach)
Medien u. Materialien		- Reisefilme/Kurzfilme über europäische Länder
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		- Geographie : Beliebte Ferienländer (Frankreich,Spanien vgl. Deutschland) - Europakarte
Leistungsmessung		- siehe Leistungsmessungsvorschläge Unit 1 English 2000 B2

Themen: Schuljahresanfang / Ferienorte und Ferienländer (S.8 – 23)

Zeit: 20 – 25 Unterrichtsstunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		-Postkarten aus den Ferien zusammenstellen (Holidays in Europe) - Texte entwerfen über unterschiedliche Ferienländer Europas - Tagebucheintragungen
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	- A trip around Europe (S.23)
	Sprechen	- Ask your partner about the summer holidays (S.12) - Holidays and school days (S. 14)
	Leseverstehen	- Dear Mum and Dad (S.9) - Charlie's lucky day (S.20)
	Schreiben	- Write your diary (S. 11) 'weather' - Holidays in Europe (S.18) /Partnerarbeit - A holiday card (S.19) What do you think... (S.21)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Ferienerlebnisse - A look at Germany and Europe (S. 22/23) (Verdeutlichung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden)
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Kennenlernen anderer Kulturen
	Handeln in Begegnungssituationen	- Informationen einholen auf Reisen über europäische Länder 'weather' 'meals'

Schuleigene Lehr-/Arbeitspläne Jahrgangsstufe 6 English 2000 B2 Unit 2

Themen: Kennenlernen einer typ. Englischen Stadt ‚Chester‘ – histor. Background – Sehenswürdigkeiten - Besonderheiten
 Zeit: 20 – 25 Stunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		- Kennenlernen einer typ. Stadt ‚Chester‘ (Poster – Infozentrum für Touristen) - Stadtpläne beschaffen (authentisch arbeiten)
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	- ‚At the tourist information centre‘ (S.34) - ‚Ten in the bed‘ (S.29) song
	Sprechen	- Den Weg erfragen ‚Excuse me can you tell me the way ...‘(S.26/31) (Kopiervorl.9
	Leseverstehen	- ‚A long time ago‘ (S.28) – eine Geistergeschichte über einen kl. Jungen - ‚Can you tell the story..‘ (S.38) Bildergeschichte - ‚Excuse me,I‘m (S.36/37) - ‚The legend of Owen and King Arthur‘ (S. 39)
	Schreiben	- Die Schüler äußern ihre Meinung zum Text (S.38) und berücksichtigen dabei typische Redemittel
	Sprachmittlung	- ‚Asking the way‘ - ‚Interpreting‘ in Chester - Kopiervorlage 9
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Erwerb laandeskundlicher Kenntnisse zu England allgemein und Chester
	Werte, Haltungen, Einstellungen	
	Handeln in Begegnungssituationen	- Wie orientiere ich mich in fremden Städten (Kartenmaterial)
Bezüge		
Leistungsmessung		- s. Leistungsmessungsvorschläge B2 Unit 2 - exercises Unit 2 in abgeänderter Form

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln u. sprachlicher Korrektheit	Wortschatz	- Wortfeldarbeit : ‚town‘ (S.35) , Asking the way ‘ (S.31)
	Grammatik	- ‚simple past‘ – irregular forms (S.31) - Possessivpronomen (S.33) Kopiervorlage - Fragepronomen (who, what,where,when) - needn’t, mustn’t
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- Umgang mit Lese- und Hörtexten - Zuordnen von Informationen - Erstellen eines Posters (S.34) - Wiedergabe der Bildergeschichte in richtiger Reihenfolge (S. 38)
	Sprechen und Schreiben	- Beschreiben vielfältiger Stadtansichten Chesters (Images of Chester)
	Umgang mit Texten und Medien	- Internettex te über Chester
	Selbständiges und kooperatives Lernen	- Action Reading . , My desk at school‘ - Lernsoftware : English Coach (ggf. Internetraum)
Medien u. Materialien		- Internet – Website (Chester) , Dias, Poster - authentische Bilder, Reisejournals
Produkte		
Fächerübergreifende		- Geographie: Chester – ein touristischer Ort Englands - Kunst: Collage (Städte – an – sichten)

Schuleigene Lehr-/Arbeitspläne Jahrgangsstufe 6 English 2000 B2 Unit 3

Themen: Feste – Feiern / Bonfire Night and other festivals (s. 40-55)

Zeit: 20 – 25 Stunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		- Feste feiern: Was gehört dazu? party invitations – Dialoge(Telefonate) – Rollenspiele – spezial festivals (parties) Best of music
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	- ‘At a party’ (S. 50), party sounds, Radio Chester - ‘Keep on running’ song them. Rahmen: Bonfire Night
	Sprechen	- , Make up questions and find excuses’ / Minidialoge (S. 43) (Partnerarbeit – Kopiervorlage 7, 8 Ziel: am Gespräch teilnehmen - ,What are your favourite parties?’ (S.41) ‘What do you think about fireworks?’ (S.42) Ziel: zusammenhängendes Sprechen
	Leseverstehen	- , Fireworks safety’ - Poster (S.42) - , Guy Fawkes Night’ - Textverständnis , fragengeleitet (S. 46) - , Bonfire Night at Ben’s house’ , ,Festivals’ (S.52-55) – mind map/skinning
	Schreiben	- Make a party invitation’ (S. 42) - ‘Bonfire Night at Ben’s house’ (S.52/53) – Comictext : Find different endings Comments on the text (3/53)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Vermittlung des historischen Hintergrunds für ,fireworks’ - Vergleich 5.11. GB / 31.12. Germany Firework als Brauch!!!! - Vergleich der Kultur USA und Indien _ Thanksgiving – Diwali (S. 54/55)
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Thema: Verantwortungsvoller Umgang mit , fireworks ,
	Handeln in Begegnungssituationen	

Schuleigene Lehr-/Arbeitspläne Jahrgangsstufe 6 English 2000 B2 Unit 4

Themen: 'Accident' - safety campaigns in towns or villages (S. 56 – 71)

Zeit: 20 – 25 Stunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		- Augen auf im Straßenverkehr : signs – rules – safety campaigns – important telephone numbers
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	- 'Two reports on an accident' (S.66) – differences between the two stories - 'Dry Bones' song (S.61) - action song
	Sprechen	- 'Ideas for a road safety campaign' (S. 60/62) - Kopiervorlage 10 - 'At the museum' (S.58/63) - London vs Chester (Statistiken zusammenfassen) Bilder versprachlichen, Ziel: Meinungen, Standpunkte, zu angemessenem Fahrverhalten
	Leseverstehen	- Poster about bike safety (S.58) - das Plakat als Informationsträger - 'White on Wednesday' (S.68/69) 3 Leserbriefe vergleichen, typ. Redemittel, Formulierungshilfen für eigene Briefe herausfinden,
	Schreiben	- 'Ben and Grandma Scott's weekend' (S.65) - Weiterschreiben eines Briefes - 'A letter to Colin White' (S.69) – Erstellen eines eigenen Briefes
	Sprachmittlung	- Kopiervorlage 10 'Emergency services' - Notfall in Deutschland – was tun??
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- 'Emergency numbers in Europe' - Tabellenübersicht (Country-Ambulance-Police)
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr (bike safety facts - driving on the left in GB – passengers – Leserbrief /Tierschutz)
	Handeln in Begegnungssituationen	
Leistungsmessung		- s. Leistungsmessungsvorschläge Unit 4 - exercises (P) in abgeänderter Form

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln u. sprachlicher Korrektheit	Wortschatz	- 'A report on an accident' (S.67) - 'Two reports on an accident' (S.66) Zeichnung/Zeitungsartikel/Wortfindung
	Grammatik	- Steigerung von Adjektiven - das Adjektiv in Vergleichen - going to , als Futurform
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Hörverstehen: 'Two reports on an accident' - Notizen strukturieren (Raster S.66)
	Sprechen und Schreiben	Sprechen: Meinungen und Standpunkte formulieren (S.59) Sozialkompetenz Schreiben: Schreiben von Briefen (S.65/69)
	Umgang mit Texten und Medien	
	Selbständiges und kooperatives Lernen	- 'Making an own radio show' - Briefe der Schüler als Vorlage Zielorientiertes Zusammenarbeiten in einer Gruppe
Medien u. Materialien		- Lernsoftware English Coach 'Dirty feet' action reading
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		- Deutsch: Verfassen von Briefen Moderation von Radiosendungen

**Themen: New Horizons – Projekttag, Aktivitäten, Behinderungen
Ein authentisches Abenteuer**

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - On the phone (P 13, S. 82) -
	Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Berichten über außerunterrichtliche Aktivitäten (open a garden, record music) mit Redemitteln aus dem Lead-in S. 72/73. - Vorschläge unterbreiten (I'd like to try.../Why don't we...) Choices for New Horizons A 1, S. 74 - Eine Befragung durchführen (Have you ever...?) S. 76
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Informationen aus Hinweisplakaten entnehmen: It's time for New Horizons again (Lead-in S. 72/73) - Informationen aus Texten entnehmen: New home, new friends (S. 84-86) West with the night (S. 87) fakultativ
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Verknüpfen von Sätzen: How you can link sentences (P. 14, S. 82) - Schreiben von Dialogen: WwT Ex 4, S. 86 - Eigene Erfahrungen versprachlichen: WwT Ex 5, S. 86
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - Herausarbeiten von Gemeinsamkeiten in Bezug auf Projekttag/-wochen zwischen der Kingsway High School und der eigenen Schule -
	Werte, Haltungen, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Verständnis und angemessenen Umgangsformen in Bezug auf disabled people -
	Handeln in Begegnungssituationen	

Jahrgang 6, Unit 5

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln u. sprachlicher Korrektheit	Wortschatz Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeitsverben und Wortfeld Abenteuer / Erlebnisse - Häufig verwendete Wörter mit authentischer Intonation üben: Sounds (P3, S.78)
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Present Perfect - ever, just, yet, already, never, before, unregelmäßige past participles
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Erschließen neuer Wörter aus dem Kontext: WwT Ex 1, S. 86 - New words in a text - Find the mistakes Wwt Ex 2, S. 86
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Mithilfe vorgegebener Redemittel eine schriftliche Bewertung vornehmen: WwT 3 b, S. 86
	Umgang mit Texten und Medien	
	Selbständiges und kooperatives Lernen	<ul style="list-style-type: none"> - Partnerbefragung anhand eines Bildes: Marmelade and Trundle Ex 11, S. 81
Medien u. Materialien		
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		Wortschatz: Find the opposites, fill in the prepositions, Grammatik: Finish the dialogue using the present perfect, Ask your favourite star questions using the pr.p., Textproduktion: A visit from your friend – What have/haven't you done

Themen: Tomorrow's World

Umwelt und Zukunft

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		-Spielen eines Umweltspiels -Mülltrennung vornehmen
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	-Song: Yellow Submarine(A10, S.93) fakultativ –Aussagen pop. Musik erfassen -She's speaking angrily (P2,S.94) fakultativ –Erkennen von Intonationsmustern -Do you want to know the future? (P 13,S.97) Aus Gehörtem Schlüsse ziehen -A trip into space (Topic 6, S. 103) fakult. –Radio Chester 2, Progr. 6 :The green team
	Sprechen	-Bewältigen einer einfachen Sprechsituation: Play the“GreenGame“ Lead-in, S.88/89 -Erläuterung von Wünschen und Gedanken: At the library (nach A8, S. 91) -Zukunftsvorstellungen entwickeln: How do you see your future? (A9, S. 91) -Aussagen über die Zukunft treffen: Trundle's future (P9, S. 96)
	Leseverstehen	-Einfache Sachtexte und Spielanleitungen verstehen:Tomorrow's world competition (S. 88/89) -Einfache erklärende Texte verstehen: It isn't far? Don't take the car! (A 3, S.90) Recycling is easy in Chester (A4, S. 90) -Entschlüsselung von Begriffen aus Zeichnungen, Fettdruck etc.: Do it yourself (P.14 S. 98) fakultativ Trouble in Sector 15 (S. 100-102)
	Schreiben	-Einen eigenen Bildentwurf beschreiben/erklären: Where will you live in the year 2040 (A10, S. 92) -Entwicklung von Wort- und Sachfeldern, Versprachlichung von Symbolen und Zeichnungen: Environment network (P16c, S. 99) -Nacherzählen einer Geschichte:WwT:Ex 4, S. 102 Trouble in sector 15
	Sprachmittlung	-Vermitteln einfacher Informationen aus Hinweistafeln in die jeweils andere Sprache: KV 11: Say it in English: A holiday home fakultativ
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	-Die Umwelt zu schonen durch Recycling und andere Maßnahmen ist in Deutschland und Großbritannien ein Anliegen. Hinweis: Im Deutschen – Recyclingpapier, im Englischen – recycled paper
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Umweltbewusstsein der Schüler steigern

	Handeln in Begegnungssituationen	
--	----------------------------------	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln u. sprachlicher Korrektheit	Wortschatz Aussprache und Intonation	-All houses have got... (P 15, S. 99) -Environment network (P 16, S. 99) -Sounds (P12, S. 97)
	Grammatik	-Adverbien der Art und Weise -Verbalsubstantive mit -ing -Das Futur mit will -if-clauses (I)
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	
	Sprechen und Schreiben	
	Umgang mit Texten und Medien	
	Selbständiges und kooperatives Lernen	-Verwendung von Englisch als Arbeitssprache während der Erarbeitung von Collagen: Draw a lifestyle picture for the year 2050 (Topic 6, S. 103)
Medien u. Materialien		-Lernsoftware: English Coach? -Recyclingfähiger Müll
		-Lifestyle picture für das scrapbook

Produkte		
Fächertübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		<p>Grammatik: A careful driver – adverbs</p> <p>Wortschatz/Grammatik: 5 questions to a fortune-teller (will-future)</p> <p>Textproduktion (halboffen): A short text about our future nach Bildvorschlägen (will-future)</p> <p>Leseverstehen + : An e-mail to Sarah – verschiedene Aufgaben</p> <p>Textproduktion (offen): Beantwortung der letzten 2 Fragen aus der e-mail</p>

Themen: Great Britain and the sea – a project / fakultativ

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	-Listening for fun: The Wreckers (P6, S. 110) und Erfassen von wesentlichen Handlungsmerkmalen
	Sprechen	-Einüben des present perfect: Where have you been? (A1, S. 106) -Anwenden des present perfect: Have you bought the tickets yet? (Activity) (P8,S. 111/121, Versprachlichen einer Bildgeschichte: The Wreckers (P6, S. 110) -Radio report WwT,Ex 2,S. 113: The story of the solomon Browne
	Leseverstehen	-Lesetechnik scanning einüben: Would you like to go to the Seal Sanctuary? (A5e, S. 108)
	Schreiben	-Eine Erlebniserzählung mithilfe ungeordneter Sätze verfassen: The Wreckers – Later Jake has to tell the riders everything. (P6b, S. 110)
	Sprachmittlung	-Anhand eines Plakates die wichtigsten Informationen einem Touristen vermitteln: Would you like to go to the Seal Sanctuary? (A5e, S. 108)
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	-Schüler lernen verschiedene interessante Regionen Großbritanniens kennen. Im Zentrum steht die Region Cornwall mit ihren geographischen und kulturellen Besonderheiten.
	Werte, Haltungen, Einstellungen	
	Handeln in Begegnungssituationen	

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln u. sprachlicher Korrektheit	Wortschatz	-Einüben des Umgangs mit past participles und Kollokationen: been or gone (P 9, S. 111)
	Grammatik	-Revision:simple present, present perfect, simple past -Das past progressive, Kontrastierung present perfect und simple past -Revision: School projects (P1, S. 109) -Revision: A letter in a bottle (P5, S. 110)
	Othographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	-Gelenkte Zuordnungsübung und gleichzeitig Erschließen von Begriffen aus dem Kontext (Lead-in, S. 104/5 -Eigenständiges Erschließen von Texten: Project Part I (Lead-in, S. 105)
	Sprechen und Schreiben	-Texte, Fotos, Grafiken strukturieren, nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern, mehrmals überarbeiten und korrigieren.
	Umgang mit Texten und Medien	-Durchführung einer Bibliotheksrecherche oder -Durchführung einer einfachen Internetrecherche
	Selbständiges und kooperatives Lernen	-Erproben der englischen Sprache als Gruppenarbeitssprache anhand vorgegebener Redemittel: Let´s do sth. about.../ We need a map...: Project (Part II) A5, S. 108
Medien u. Materialien		-Dictionary, Atlas, Reiseprospekte, Internet -scissors, glue, large pieces of paper
Produkte		-Eigenes Quiz mit Texten und Bildern
Fächerübergreifende Bezüge		

Leistungsmessung		<p>Wortschatz: In einen Text über Wales die neuen Vokabeln einsetzen: Wales – A wild and beautiful country, LM S. 54, Nr. 2</p> <p>Grammatik: Einen Dialog vervollständigen und dabei simple present und present perfect verwenden LM S. 56, Nr. 8</p> <p>Textprod. (halboffen): The wreckers at the coast of Cornwall LM S.56 Nr. 7</p> <p>Textproduktion (offen): Six sentences about last Saturday at 11 am and at 5 pm in the past progressive</p>
------------------	--	--

Schuleigene Arbeitspläne Englisch

Thema: New in the place, new at school Zeit: 16 Stunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		<ul style="list-style-type: none"> - Heroes - Megan's old home – her new home - Timetable - School building – Explain the way - "The boy with green hair" p.17/18
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	- Listening: What has happened? p15
	Sprechen - an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Find the differences between Megan's timetable and yours p12. - They moved, too. P, p14/110 - What did you do? P2, p14 – School uniform, pro and con UK mag, p96
	- zusammenhän- gendes Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Tell the form about your partner, Lead-in p9 - Game: Guess the room, p11
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - New Places, New Faces, p8/9 – Plan of school, A5, p11 - Timetable – year 9, A8, p12 – The boy with green hair, 1T, p7/18
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Write a poem about your feelings, p13 - Find a picture of a ...star and write about him/her, p13 - Complete the text about Mark, P1b, p14 – Right or wrong? ex2 p18 - Hannah's story, ex3 p18
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - Being new in the class (in the neighbourhood) – Compare school in Britain and Germany - Write your own timetable. Compare it with Megan's.
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Our heroes p.7
	Handeln in Begeg- nungssituationen	

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	
	Wortschatz	- Collect school words, A5, p11 – Which words are school words? HBU, KV1 - I love ..., I hate... A8 p12 – Good feelings, bad f. A11, p13 - Adjectives P7+ P8, p16
	Grammatik	- Rev.: Contrast: present perfect – simple past
	Orthographie	
Methodische Kompetenz	Hör- und Leseverstehen	- New Places, New Faces. Lead-in p8/9
	Sprechen und Schreiben	- Write and speak about your ...star, P9 p16 - They moved, too. P1 p14 (info-gap activity)
	Umgang mit Texten und Medien	- New Places, New Faces (web-unit) http://www.cornelsen.de/webunits/englisch/eg2000/band3/unit1_places/index.html
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Lernsoftware: English Coach
Medien und Materialien		- Lehrbuch EG 2000 B3 u1 - CD dazu
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung / Klassenarbeit		- Present perfect – simple past (geschlossen) -Where's the room? Wegbeschreibung (halboffen) - Write about Megan's life (halboffen) - "The boy with green hair (1T) Inhaltsaufgaben: Correct the sentences oder Go on with the sent. oder Finish the sent.
Förderübungen		

Schuleigene Arbeitspläne Englisch
Thema: Sport and Fitness

Zeit: 16 Stunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		<ul style="list-style-type: none"> - Good sportsman or 'couch potato'? - Rugby, a Welsh sport - Interview after a sports event <ul style="list-style-type: none"> - Importance of sports – - Cycling with a guidebook
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Activity: Fitness for couch potatoes, Lead-in p21 - Listening: Radio commentaries, P11 p29 <ul style="list-style-type: none"> - We are the champions, P11 p29
	Sprechen - an Gesprächen teilnehmen -(zusammenhän- gendes Sprechen)	<ul style="list-style-type: none"> - Look at the rules of rugby again, A3 p22 - Who does aerobics/ goes swimming/plays...? A4 p23 - Are your favourite TV programmes sometimes on TV at the same time? A8 p24 - Rev.: I have to, but you don't, P2 p26 - A trip around 'Nameshire', P8 p28/111 - What if ...? P10 p29
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - The rules of rugby, A2 p23 - What's different from football? A3 p22 - Look at the list of programmes and draw conclusions. A8 p24 - All about David. ex2 p31 <ul style="list-style-type: none"> - Cycle Wales A9 p25 - The Race. 2T p31
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Write two or three rules for your favourite game or sport, A3 p22
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - Sport allgemein - Rugby als walisischer Nationalsport - über die Region Wales, bike tours, A9 p25
	Werte, Haltungen, Einstellungen	-
	Handeln in Begeg- nungssituationen	

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- Are you a good language detective? A4 p23 - Radio Commentaries P11 p29 -
	Wortschatz	- Word building, P12 p30 - Word field: in the country HBU KV6, P15 p30 -
	Grammatik	- Das Stützwort 'one/ones' - Adv. der Art und Weise - Steigerung der Adverbien - Conditional sentences type I
	Orthographie	
Methodische Kompetenz	Hör- und Leseverstehen	- Look at the list of TV programmes. A8 p24 - Cycle Wales. A9 p25 - The Race. 1T p31 - All about David. ex2 p31
	Sprechen und Schreiben	- 'Who does aerobics / ...? A4 p24 (Now you) -
	Umgang mit Texten und Medien	
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Lernsoftware: English Coach
Medien und Materialien		- Lehrbuch EG 2000 B3 unit 2 - CD dazu
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung / Klassenarbeit		- Adverbs (geschl.) - Conditional sent. type I (halboffen) Go on...! - One – ones (geschl.) - A conversation between Mr. Evans (David's father) and ... at a pub (halboffen)
Förderübungen		

Schuleigene Arbeitspläne Englisch
Thema: Great inventions

Zeit: 16 Stunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		<ul style="list-style-type: none"> - Scottish inventions - Inventing your own gadget - About Scotland - The Loch Ness Monster
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	- How things work. P1 p40
	Sprechen - an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"> - What things can you live without? Lead-in p 35 - What I like and what I don't like. HBU KV7 - Rev.: I'm going to have a holiday. P2 p40
	- zusammenhän- gendes Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - How does Sheena's electric post-lift work? A7 p39 - Beyond the text. ex3 p44 - A person who ... and a thing that ... P9 p42/111 - Do you believe there is a monster in Loch Ness? Why/ why not? ex3 p44
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Professor Clever's Book of Really Clever Inventions. Lead-in p34 - They all come from Scotland. p35 - Grandad's cards from Scotland. A5 p38 - A Loch Ness Mystery. T3 p43/44
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - What sort of thing would you like to invent? Lead-in p34 - What happened on the oil rig? H3 ex1 p45 - Can you tell this story? H3 ex2 p45
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Alltagstechnik - Bedeutende schottische Erfinder
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Das Verhältnis von Mädchen zur Technik kann positiv beeinflusst werden.
	Handeln in Begeg- nungssituationen	

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Aussprache und Intonation	- A Loch Ness Mystery 1T p43/44 - A taste of Scotland UK MAG p99-101
	Wortschatz	- Wortfeld Technik p35 - Word building P10 p42 - Trouble spot P11 p42
	Grammatik	- Relativsätze I: das Relativpronomen als Subjekt - Das past progressive - might - Adjektiv oder Adverb nach bestimmten Verben
	Orthographie	
Methodische Kompetenz	Hör- und Leseverstehen	- How things work. P1 p40
	Sprechen und Schreiben	- That little cat again! P8b p42 - A radio report. ex2 p44 - How to ... write a story H3 p45
	Umgang mit Texten und Medien	- Inventions: http://www.cornelsen.de/webunits/englisch/eg2000/band3/unit1_idea/index.html Es geht um: schottische Erfinder, topographische Kenntnisse, Highland Games
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Lernsoftware: English Coach
Medien und Materialien		- Lehrbuch EG 2000 B3 unit 3 - CD dazu
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung / Klassenarbeit		- evtl. Wortschatzaufgaben (geschl.) - Relative clauses (geschl.) - Simple past or past progressive (geschl.) - Textwork: An interview (with Ian Stewart) about the search on Loch Ness (halboffen)
Förderübungen		

Schuleigene Arbeitspläne Englisch

Thema: London

Komplexe Lernsituation / Mögliche Unterrichtsbausteine		- Sights of London - Londons Verkehrsmittel und Fahrpläne kennenlernen - „Sightseeing-tour“ entwerfen
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	- authentischen Hörtext verstehen (Thames River Tours, At the post-office) und gezielt Informationen entnehmen
	Sprechen	Rollenspiele: nach dem Weg fragen (what's the best route? p.48, ex. 2), Arbeitsergebnisse (Londons Sehenswürdigkeiten) vorstellen, kurzen Informationstext inhaltlich wiedergeben (p.49, no 4)
	Leseverstehen	- Herausarbeiten von Informationen zur Lösung eines Rätsels (Save the Crown Jewels)
	Schreiben	- Postkarte aus London nach Hause schicken, „sights“ beschreiben
	Sprachmittlung	- „can I help you?“ – jemandem in einer fremden Stadt helfen (p. 92)
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- kulturelle und historische Besonderheiten Londons - Londons aktuelle Probleme
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Problematik der Obdachlosen in Großstädten, hier London
	Handeln in Begegnungssituationen	- Informationen sammeln für eine Reise in eine Großstadt
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	- sights of London, city, transport (Underground, bus, taxi)
	Wortschatz	- 'city'-words and phrases, how to explain words
	Grammatik	Relativsätze II: - Relativpronomen als Objekt, - contact clauses, - a little, a few
	Orthographie	- Erkennen von Gesetzmäßigkeiten der Wortbildung (nouns with a -ness ending) p. 55. 8 – 10)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- Zuordnung von Hörtext und visueller Information, Lesen und Verstehen von Fahrplänen
	Sprechen und Schreiben	- Erarbeitung kleiner Rollenspiele (mit Rollenkarten), Präsentation
	Umgang mit Texten und Medien	- gezielt Informationen aus Texten finden
	Selbstständiges und Kooperatives Sprachenlernen	- WEB – UNIT London

Schuleigene Arbeitspläne Englisch

Thema: All British!

Komplexe Lernsituation / Mögliche Unterrichtsbausteine		- ethnische Minderheiten in GB
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	- wesentliche Informationen aus dem Hörtext heraushören (the Mela)
	Sprechen	- sich bei MitschülerInnen erkundigen können, Auswertung von Statistiken
	Leseverstehen	- Schulung des scannings
	Schreiben	- write a poem (nach einem vorgegebenen Muster ein kurzes Gedicht schreiben)
	Sprachmittlung	- Rollenspiel: jmd. bei der Verständigung helfen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Bradford als Beispiel für multi-cultural city im Hinblick auf persönliche Haltung gegenüber Ausländern
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Stärkung der Toleranz gegenüber Mitmenschen, die anders aussehen und Unbekanntere
	Handeln in Begegnungssituationen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	- many nationalities and countries (Aussprache der unterschiedlichen Nationalitäten)
	Wortschatz	- one verb – two different prepositions
	Grammatik	- Reflexivpronomen, each other, be able to / be allowed to, may, der Infinitiv mit to nach Adjektiven , Nomen und Verben
	Orthographie	-
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	- mithilfe von Hörtexten Angaben in Texten verbessern und ergänzen
	Sprechen und Schreiben	- sagen, was man tun konnte/durfte und was nicht
	Umgang mit Texten und Medien	- Darstellung des eigenen Lebenslaufes oder einer anderen Person - Erstellen von Charakterisierungen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- how to persuade people - Projekt über Rassismus, Sammeln von Bildern, Karikaturen etc., Verfassen von kurzen Kommentaren
Medien und Materialien		CD-Spieler, CDs
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		

Medien und Materialien		CD-Spieler, CDs
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		

Schuleigene Lehr-/ Arbeitspläne Englisch Jahrgangsstufe 7

Thema: TIME OUT

/ Zeit :

Kompl. Lernsituation Mögliche Unterrichtsbausteine		
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	Listening: Free time activities (S.71); Phone messages (S.77)
	Sprechen	- Free time activities (Lead-in, S.71) - Trimino / Internet (A2/S.72) (HBU, KV 16) - What are you doing next week? (S.76/114) - Text: The Dartmoor Game (S.80-82) (HBU, KV 18) - Projekt / Part 1 (S.73); Projekt / Part 2 (S.75) - Questions (S.76/113)
	Leseverstehen	- Crownhill High School Computer Club (S.74/75) - Talk on the internet (A3, S.72); - Using a chatroom: http://www.worldkids.com/school/safet/internet/chat.html http://www.chatters.com/more.html http://www.chatters.com/chatroomrules.html DONT http://www.securitysoft.com/chatroom_dangers.html
	Schreiben	- Lisa's bad day (P8/S.78) - A visit to Plymouth (P9/S.78) WRITING Julie's hero (S.83/Ex 2); WRITING your hero (S.83/Ex 3)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- internationales Kommunikationssystem, Internet - Alltagskultur in GB: Free time activities
	Werte, Haltungen, Einstellungen	
	Handeln in Begegnungssituationen	

Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln u. sprachl. Korrektheit	Aussprache und Intonation	
	Wortschatz	- FOCUS ON WORDS (S.71) - WORD WATCH (S.79) - Computer words (S.74) (HBV, KV 17)
	Grammatik	- Question tags (S.72/124/125) - Present progressive mit futurischer Bedeutung (S.76/125) - Verb + Objekt + to-Infinitiv (S.77/78/126) - Past perfect (S.78/126/127)
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	READING Letters about heroes (S.83)
	Sprechen und Schreiben	- Listening: Phone messages (S.77) - The police have got lots of questions (EX 2, S.82)
	Umgang mit Texten und Medien	
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- PROJECT / Part 1 (S.73); PROJECT / Part 2 (S.75) - Lernsoftware: English Coach
Medien und Materialien		
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		
Bemerkungen/GS-L		

Schuleigene Lehr-/ Arbeitspläne Englisch Jahrgangsstufe 7

Thema: A VERY SPECIAL TV SPECIAL

/ Zeit :

Kompl. Lernsituation Mögliche Unterrichtsbausteine		
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	- Listening: Our heroes Special (Lead-in S. 85) - Song: We don't need another hero (S.87) - Listening: Our heroes Special (S. 85/89)
	Sprechen	- Activity: Who is trying to sabotage the show? (S.88/114)
	Leseverstehen	
	Schreiben	- NOW YOU: Would you like to work in television? (Lead-in S.85)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Produktion einer Fernsehshow mit ihrem technischen Aufwand sowie Probleme der Sicherheitslage - Erneutes Auftreten der Schulbuchfiguren aus unterschiedlichen Regionen von GB
	Werte Haltungen Einstellungen	
	Handeln in Begegnungssituationen	

Verfügbarkeit von Sprachl. Mitteln u. sprachl. Korrektheit	Aussprache und Intonation	Die verschiedenen Hörtexte bieten neben BBC Englisch unterschiedliche Dialekte
	Wortschatz	Wortfelder: Working in TV / Sabotage
	Grammatik	- Going to future - Simple present (futurische Bedeutung) - Will-future
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Activity: Who is trying to sabotage the show? (Ex.c. / S.86)
	Sprechen und Schreiben	NOW YOU: Which of the heroes and people who nominated them is your hero? (S.89)
	Umgang mit Texten und Medien	
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Revision: Do-it-yourself exercises (S.90/91) - Lernsoftware: English Coach
Medien und Materialien		
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		
Bemerkungen/GS-L.		

Schuleigene Lehr-/ Arbeitspläne Jahrgangsstufe 8

Thema: Florida / Space Camp Florida

Zeit: 20 Stunden

Komplexe Lernsituation/ mögliche Unterrichtsbausteine		Kennenlernen des U.S.Space Camp in Florida; Aspekte der Raumfahrt; Konflikte in der Schule
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	LISTENING: American English / British English (p. 16/17) Telephone calls (p.14); die S ordnen Situationsbeschreibungen vorgetragenen Telefongesprächen zu
	Sprechen	- Telephone calls (p. 14): die S suchen mit Hilfe von schriftlichen und mündlichen Vorgaben adäquate Äußerungen für unterschiedliche Situationen am Telefon - Personen beschreiben, Informationen aus einem Text versprachlichen (Vorstellung des U.S.Space Camp in Florida und der Personen des Buches) (p. 8/9) -Gefühle ausdrücken (Begeisterung, Enttäuschung; p. 8/9);Gefühle der beteiligten Personen beschreiben ; p. 20) - über amerikanisches Essen sprechen (p. 12/13)
	Leseverstehen	- Entnehmen wesentlicher Informationen aus verschiedenartigen Quellen (Plakate, Fotos mit Texten, Landkarten, p. 9/10) - Lesetext (p. 18/19)
	Schreiben	- ein Gedicht schreiben (p. 14) - Verfassen und Beantworten von Postkarten (p. 20) - Notizen machen mit dem Ziel der Rekonstruktion von Texten (p. 21)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Florida; das U.S.Space Camp in Florida; Jugendliche verschiedener Herkunft (Schwerpunkt hierbei: Hispanic origin); Ethnic composition of the society of the U.S.; Time zones (p. 10)
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Die S nehmen Unterschiede zwischen verschiedenen Lebensstilen innerhalb der Länder der Zielsprache Englisch / innerhalb der USA wahr und thematisieren diese, vergleichen sie mit eigenen Vorstellungen usw., denken über unterschiedliche soziale Gegebenheiten, finanzielle Möglichkeiten und Chancen nach

	Handeln in Begegnungssituationen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	American English – British English: Unterschiede in der Aussprache
	Wortschatz	American English – British English: Unterschiede im Wortschatz (p.17)
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Verben mit 2 Objekten (p.15) - Revision: Simple Past – Past Perfect (p.14) - Phrasal verbs (p.14/16)
	Orthographie	Unterschiede zwischen britischer und amerikanischer Schreibweise
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Unterscheiden von britischem und amerikanischem Englisch (p.14) - Situativ eingebundene Äußerungen am Telefon verstehen und verarbeiten (p.14) - inhaltliche Aspekte eines Texts aufnehmen und durch Notizen verfügbar machen (p.21)
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Gefühle ausdrücken (p.12 / p. 20) - Gedicht schreiben nach Vorgaben (p. 14) - Einen Tagebucheintrag schreiben (p. 20) - Postkarten schreiben (p. 20) - Notizen zu einem Text machen, Text rekonstruieren (p. 21)
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - adäquate Telefongespräche führen (p.14) - im Anschluss an das Lesen über den Fortgang einer Geschichte spekulieren (p. 20) - Informationsentnahme und Textrekonstruktion mit Hilfe von Notizen (p.21)
	Selbstständiges und Kooperatives Sprachlernen	<ul style="list-style-type: none"> - ein Poster / eine Collage über Florida anfertigen (p.9) - Gedicht schreiben (p.14) - Postkarte schreiben (p.20) - Miteinander diskutieren (z.B. p.20: Beyond the text) - Informationen mit Hilfe von Notizen verfügbar machen (p.21) - Tabellen erstellen und ausfüllen (p.13)

Medien +Materialien		<ul style="list-style-type: none"> - EG 2000 Bd. 4 Unit 1 - CD dazu - Text- und Bildmaterial über Florida (Prospekte, Internet, Nachschlagewerke)
Produkte		<ul style="list-style-type: none"> - Poster / Collage - Gedicht
Fächerübergreifende Bezüge		Erdkundeunterricht: Florida, Raumfahrt
Leistungsmessung		<p><u>Leseverstehen:</u> The first girl astronaut (Verständnisfragen, Aussagen korrigieren)</p> <p><u>Schreiben:</u> - Ende der Geschichte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht über die Ereignisse schreiben - Write your own story - A letter to a friend - Conchita's talk to the class - Write a diary entry <p><u>Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Tabelle mit Informationen über Florida füllen - Tourismus-Poster gestalten bzw. ausfüllen <p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Picture Crossword Puzzle - Lückentexte mit Vokabeln / Verben vervollständigen <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lückentexte (simple past – past perfect) - Text nach Bildstimuli schreiben (simple past – past perfect) - Sätze vervollständigen (Verben mit 2 Objekten) <p>(aus: <i>Vorschläge zur Leistungsmessung Bd 4, S. 7-13</i>)</p>

Schuleigene Lehr-/ Arbeitspläne Jahrgangsstufe 8

Thema: Alaska – the Great Land

Zeit: 20 Stunden

Komplexe Lernsituation/ mögliche Unterrichtsbausteine		Begegnung mit Alaska als größtem und nördlichstem Staat der USA; Native Americans: die Inuit zwischen moderner und traditioneller Lebensweise; Natur und Umwelt
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	LISTENING: - nach der eingehenden Betrachtung des Fotos (p.22/23) erhalten die S durch eine „imaginary journey“ (Hörtext) einen Eindruck von Alaska - eine Diskussion verfolgen (Inuit whaling – for and against) (p.29) - Unterschiede zwischen britischer und amerikanischer Aussprache erkennen (p.31)
	Sprechen	- Eindrücke visueller und auditiver Art versprachlichen (p.22/23), Landschaften beschreiben - über Pläne sprechen (p.24: How do you plan to get to Barrow?) - Beyond the text: die S diskutieren in Gruppen vorgegebene Aspekte des Textes und stellen ihre Ergebnisse der Klasse vor (p.35) - Unterschiede zwischen britischer und amerikanischer Aussprache realisieren (p.31)
	Leseverstehen	- Traditions and new ways – different opinions in an Inuit family (p.24) - Text: Alone in the North Slope (p.33ff)
	Schreiben	- im Rahmen von Bedingungsgefügen Sätze vervollständigen (p.31) - Write a letter to a pen-friend in Alaska (p.27) - Bericht eines Touristen schreiben, dem ein Bär begegnet ist (p.28)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	- Alaska; Native people of Alaska; Traditionen der Inuit; Walfang als Tradition; - Denali – ein Nationalpark in Alaska; - Verhalten bei einer Begegnung mit einem Bären; - Die S setzen die Größe ihres Bundeslandes in Relation zu Alaska (p.28)

	Werte, Haltungen, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit Werten und Traditionen der Inuit - Begegnung mit unterschiedlichen Standpunkten hierzu - Differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema „Walfang“ aus unterschiedlichen Perspektiven - Affektiver Zugang zum Thema: Song (p.30)
	Handeln in Begegnungssituationen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	Unterschiede in der britischen / amerikanischen Aussprache (p.31)
	Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> - Focus on words: Winter and summer : Erstellen von ‚word pictures‘ (p.27) - Nouns and verbs (p.32) - Word building: the suffix <i>-less</i> (p.32) - Trouble spot (p.32) - Kombinationen von Verben und Verbgruppen (p.32)
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - present perfect mit since und for (p.24; Verlaufsform des present perfect, Übungen dazu p. 29,30) - Conditional sentences, type II, p.27 (p.31: If I lived in Florida...; If I was ...; What if ...?)
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsentnehmendes Hören und Lesen, zum Teil mit Aufträgen (p.24) - Informationsentnahme aus Bild, Karte, Tabelle und Text (p.26) - LISTENING: Argumente für und gegen den Walfang verstehen und damit arbeiten (p.29)
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhängendes Darstellen von Plänen und Absichten (p.24) - Sammeln von Argumenten für und gegen den Walfang - Führen einer Diskussion darüber (p.29) - Tiere beschreiben (p.28)
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Versuch der S, einen Text unabhängig vom Vokabelverzeichnis zu verstehen und dabei Strategien der Worterschließung zu entwickeln (p.33ff) - Kurzzusammenfassung des Textes in nicht mehr als 3 Sätzen (p.35) - Umgang mit dem Wörterbuch: How to use a dictionary (German-English), p.36

	Selbstständiges und Kooperatives Sprachlernen	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenseitiges Fragen und Informieren über Tierarten (p.28/103) - Austausch und Vergleich individueller Lösungen / Äußerungen in Übungskontexten im Sinne inhaltsbezogener Kommunikation (p.31) - Führen einer kontroversen Diskussion zum Thema Walfang (p.29) - Umfrage in der Klasse durchführen (p.27) - Beyond the text: die S diskutieren in Gruppen vorgegebene Aspekte des Textes und stellen ihre Ergebnisse der Klasse vor (p.35) - Übung des Umgangs mit dem deutsch-englischen Wörterbuch (p.36)
Medien +Materialien		<ul style="list-style-type: none"> - EG 2000 Bd. 4 Unit 2 - CD dazu - deutsch-englisches Wörterbuch
Produkte		<ul style="list-style-type: none"> - „word pictures“ zu den Themen Sommer und Winter - network zum Thema „Inuit traditions“ (p.35)
Fächerübergreifende Bezüge		<p>Erdkunde / Politik: Alaska; Natur und Umwelt; Walfang; Leben der Inuit</p>

<p>Leistungsmessung</p>		<p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Inuit</i>. From a children's encyclopedia (Verständnisfragen, korrekte Aussagen ankreuzen, gezielte Informationsentnahme für das Erstellen eines eigenen Texts über einen Teilaspekt) (p.15) - Aussagen über den Walfang in die richtige Reihenfolge bringen (p.16) - Argumente für und gegen den Walfang zuordnen (p.16) - Ende der Lektionsgeschichte lesen und verstehen (the end of the story; p.17) <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen kurzen Text (50 Wörter) über die Lebensbedingungen der Inuit in der Vergangenheit schreiben (basierend auf dem Lesetext p.15) - Text (70 Wörter) über die eigene Haltung zum Walfang schreiben (basierend auf vorgegebenen Argumenten) (p.16) - Text über Alaska schreiben (Basis: eine mit Zusatzinformationen ergänzte Landkarte) (p.17) - Zusammenhänge des Lektionstexts darstellen, gestützt durch Bildstimuli (the right tool, p.17) - Fragengestützter Kommentar zum Ende der Lektionsgeschichte, rückblickend auf die gesamte Geschichte bezogen (p.17) <p><u>Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vgl. Leseverstehen und Schreiben zu den Themen „Inuit“, „Alaska“ <p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Opposites (p.18) - Nouns from verbs and adjectives (p.18) - Lückentext (p.18) <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lückentext (since/for; p.19) - Lückentext (Verben im present perfect, since/for; p.19) - freies Formulieren mit Present Perfect / since/for: “What have you done since the summer holidays?” (p.19) - bildgestützte Lückentexte (present perfect; since/for; p.20) - If-clauses, Typ II: Satzhälften zuordnen (p.21) - Hauptsätze zu vorgegebenen If-Sätzen formulieren (p.21) - eigene Sätze mit If-clauses Typ II entwerfen (p.21) -
--------------------------------	--	---

Leistungsmessung

Hörverstehen:

The first Americans

- Zuordnung von Informationen zu zwei Erklärungsansätzen (p.22)
- Zuordnung von Sätzen zu Bildern (p.22)
- Beantworten von Fragen in selbst formulierten Sätzen (p.22)
- Darstellung eines Erklärungsansatzes in einem zusammenhängenden Text (60 Wörter (p.22))

(aus: *Vorschläge zur Leistungsmessung Bd 4*, S. 15-22)

Schuleigene Lehr-/ Arbeitspläne Jahrgangsstufe 8

Thema: Dreamland California

Zeit: 20 Stunden

Komplexe Lernsituation/ mögliche Unterrichtsbausteine		Kennenlernen von Kalifornien unter verschiedenen thematischen Aspekten: Geschichte (Gold Rush); Geographie (Death Valley); Biologie (Sequoias/Redwoods); Wirtschaft (Silicon Valley); Kultur (Universal Studios); multikulturelle Gesellschaft (Beispiel: asiatische Einwanderer)
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	LISTENING: - Ende einer als Lesetext begonnenen Geschichte verstehen (p.44) - verschiedene Aussprache gleich geschriebener Laute (p.49)
	Sprechen	- Versprachlichung von Eindrücken, Zuordnung von Vorwissen (Fotos p. 40/41) - Vergleich und Austausch mit Mitschülern (p.40/41) - Fragen zum Thema „Goldrush“ stellen, auf andere Fragen antworten (p.43/104) - Ein touristisches Ziel in Kalifornien auswählen, der Klasse nennen und die Wahl begründen (p.43) - Beschreiben von Gefühlen (p.52)
	Leseverstehen	- Lesen von Kurzinformationen zu Sehenswürdigkeiten Kaliforniens (p.42) - Informationen aus Kurztexten zum Goldrush entnehmen (p.43/104) - Längerer Lesetext: „Next month ... Hollywood“ (p.50ff)
	Schreiben	- Liste mit Eindrücken von vorher gesehenen Fotos von Kalifornien erstellen (p.40/41) Beschreiben eines Lieblingsfilms / einer Lieblingssendung (p.44)
	Sprachmittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Unterschiedliche Aspekte Kaliforniens: - Universal Studios (p.42) - Death Valley (p.42) - Golden Gate Bridge (p.42) - Sequoias (p.42) - GoldRush (p.43) - Silicon Valley (p.43) - Leben von vietnamesischen Einwanderern (p.44/45) - Vergleich: California – Germany (statistics) (p.46/104)
	Werte, Haltungen, Einstellungen	- Being cool – making people laugh; Vergleich und Bewertung auf der Grundlage des Texts (p.52)

	Handeln in Begegnungssituationen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	Trouble spot: same letters – different sounds (p.49)
	Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung von Wörtern (Teil-Ganzes- Beziehung, p.49) - Erstellen eines Networks zum Thema Film (p.49) - Wortkombinationen finden (nach Vorgabe und selbstständig, p.49)
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerund als Subjekt und Objekt (pp.44,45,47,48) - Häufigkeitsangaben in Sätzen (p.46) - Komplexe Fragen (p.47)
	Orthographie	Zusammengesetzte Wörter und ihre Schreibweise (p.49)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsentnehmendes Hören (A visit to Point Reyes; p.46)und Lesen (p.45ff; p.50ff)
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Versprachlichen der aus einem Hörtext entnommenen Informationen (p.46) - Vervollständigen von Sätzen mit Hilfe von Informationen aus dem Lesetext (p.52) - Versuch, einige Zeilen eines Raps zu schreiben (p.52) - Einen eigenen Informationstext zu einem amerikanischen Feiertag auf der Basis selbst gesuchter und ausgewerteter Informationen schreiben (p.53)
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Liste / eines Networks über die Informationen vorher gelesener Kurztexte (p.42) - Erstellen einer knappen Inhaltsangabe (p.52) - Zuordnung von Informationstexten zu unterschiedlichen Quellen (p.53) - Auswertung vorgegebener Texte zum Valentinstag durch Markieren und Notieren als Vorbereitung eines eigenen Texts (p.53) - Beurteilen von zwei Modelltexten zu diesem Thema (p.53) - Informationen zu amerikanischen Feiertagen aus verschiedenen Quellen sammeln; gefundene Informationstexte markieren / Informationen ausschreiben; eigenen Text erstellen (p.53)
	Selbstständiges und Kooperatives Sprachlernen	<ul style="list-style-type: none"> - Allein oder mit Partner Zusatzinformationen zu Fotos / Orten in Kalifornien suchen und Karteikarten dazu erstellen (p.43) - Erraten von Lieblingssendungen /-filmen nach Beschreibung (p.44) - Pantomimisches Beruferaten (p.47)

Medien +Materialien		<ul style="list-style-type: none"> - EG 2000 Bd. 4 Unit 3 - CD dazu - deutsch-englisches Wörterbuch - Informationsquellen verschiedener Art, wie Lexika, Internet, Zeitungen etc.
Produkte		<ul style="list-style-type: none"> - Wandcollage zu Kalifornien mit Informationen auf Karteikarten (p.43) - Gestaltung einer Seite im American Album (p.45) - Informationstext zu einem amerikanischen Feiertag (p.53)
Fächerübergreifende Bezüge		Erdkunde: Kalifornien

Leistungsmessung

Leseverstehen:

- *All that glitters is not gold.* (Aussagen in die richtige Reihenfolge bringen; Satzhälften nach Multiple-Choice-Prinzip zuordnen)

Schreiben:

- Fragen zum Text (s.o.) beantworten
- Zeitungsartikel im Zusammenhang mit dem Lesetext schreiben
- Einen von 5 Orten in Kalifornien auswählen, ihn beschreiben und begründen, warum man ihn besuchen möchte (ca. 60 Wörter)
- Eigenes Interview mit einem Star schreiben (6 Fragen und Antworten)
- Informationen über Personen aus dem Lesetext der Lektion *Next Month ... Hollywood* wiedergeben
- Inhalt des Lesetexts *Next Month ... Hollywood* aus der Sicht der Hauptperson darstellen
- Beschreiben, welche Eigenschaften der eigene Freund / die eigene Freundin haben sollte (ca. 80 Wörter)
- Inhalt des Hörtexts über Kalifornien in ca. 100 Wörtern zusammenhängend wiedergeben

Orientierungswissen:

- Vgl. Leseverstehen und Schreiben zu den Themen „Goldrush“, „Places in California“

Wortschatz:

- Lückentext vervollständigen, Kreuzworträtsel lösen

Grammatik:

- Lückentext (Steigerungsformen von Adjektiven)
- Fragen nach fehlenden Informationen stellen und beantworten
- Fragen zu vorgegebenen Antworten in einem Interview stellen
- Sätze unter Verwendung des Gerunds umformen
- Lückentext mit Hilfe des Gerunds nach Präpositionen vervollständigen; Text fortführen

Hörverstehen:

California – the third biggest state of the USA

- vorgegebene stichwortartige Informationen auf ihre Korrektheit überprüfen und abhaken bzw. streichen
- Fragen in ganzen Sätzen beantworten
- Den Inhalt zusammenhängend wiedergeben

(aus: *Vorschläge zur Leistungsmessung Bd 4, S. 23-29*)

Schuleigene Lehr-/ Arbeitspläne Jahrgangsstufe 8

Thema: New York – Gateway to America

Zeit: 20 Stunden

komplexe Lernsituation / mögliche Unterrichtsbausteine		Geographie und Geschichte New Yorks, Bsp. für Struktur und Leben in einer am. Großstadt, Sights of the Big Apple, Geschichte der Einwanderungswellen, Bsp. multikultureller Lebensweisen (Jews, Afro-Americans), MAG: Geschichte der Farbigen in den USA und deren Spiegel in der Musik
kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	Listening: authentische Hörtexte dokumentieren Schicksale von Einwanderern (Lead-in p. 54/55), Zuordnung von Liedern zu Bildern (p.59), Witz mit Illustrationshilfe (p.63), Radioprogramm zu Ellis Island, Song „Englishman in NY“ (Sting)
	Sprechen	<ul style="list-style-type: none">- Essen bestellen (p. 57)- Partnerübung zum Austausch von Sachinformationen NY (p. 58 / 105)- Vorbereitung einer Diskussion mit vorgegebenen Redemitteln (p. 59)- Auswählen und Begründen (Sehenswürdigkeiten und kulturelle Aktivitäten)- Projekt „American Timeline“ (p. 52/53) mündliche Präsentation
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none">- Informationen aus Buchkritik entnehmen (p. 56)- globale Verständnisfragen zu Sachtext aus Schulprospekt erschließen (p. 59)- Detailinformationen aus Collagen entnehmen (p. 59)- multiple choice Quiz zu NY lösen (Kopiervorlage)
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none">- strukturiertes Schreiben z.T. nach Bildvorgaben (p. 61)- nach Erarbeitung des Wortfeldes „immigration“ verfassen die Sch. Berichte zum Thema (p. 64)
	Sprachmittlung	Translating: Notice board for German hotel guests (p. 89) Sch übertragen engl. Hinweisschilder unter Berücksichtigung vorgegebener Hilfen ins D.
interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none">- vielfältige Sehenswürdigkeiten New Yorks- LaGuardia High – eine außergewöhnliche Schule- Struktur der Städte in den USA- Besondere Stellung des Big Apples und dortiger Lebensstil- Lebensweise jüdischer Menschen- Schicksale von Migranten, Ursachen für Migration

	Werte, Haltungen, Einstellungen	über eigene u. fremde Lebensweisen, Kulturen u. Religionen reflektieren das Leben in der Großstadt (Arm/Reich) thematisieren die Geschichte der Rassentrennung (Black/White) erforschen
	Handeln in Begegnungssituationen	Migranten hier nach ihren Traditionen / Familien / Werten befragen bzw. ebendiese artikulieren
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln u. sprachlicher Korrektheit	Wortschatz Aussprache/Intonation	Wortverknüpfungen (p. 63), Endsilben (p. 64), Wortbildungsgesetze Wortfeld „immigration“ (p. 64), Wörterbucharbeit typische Aussprachemelodik (Rap Songs), Intonation bei Witzen
	Grammatik	Wh. u. Unterscheidung d. Zeiten: Pres. Perf., S. Past, Past Perf.; sowie Adverbien Einsatz des bestimmten Artikels If-Satz Typ 3, Conditional II
	Orthographie	Wortverbindungen und Wortfamilien in korrekter Schreibweise
methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	<i>What do you know about NYC?</i> Vorentlastung des Lesetextes, individuell Stadtplan v. Manhattan mit Aufg., versch. Lesetechniken bei <i>A Bite of the Big Apple</i> (p. 65-68), Zuordnung Karten zu Photos (p. 55); Lesetexte auch als Hörtexte auf CD
	Sprechen und Schreiben	- Umgang mit Formularen üben, Versprachlichung der personenbezogenen Notizen - Umsetzen der Grammatik in kleinen Geschichten (p. 61/62) - Zusammenfassen der Geschichte <i>A Bite of the Big Apple</i> (p. 65-68)
	Umgang mit Texten und Medien	- Bilder von Sehenswürdigkeiten kommentieren (p. 64/105) - WEB-Unit <i>Three Days in NY</i> (Migration u. Sehenswürdigkeiten) - Geschichten anderer zuvor recherchierten Migrantengruppen spielerisch umsetzen - Präsentation diverser Aspekte New Yorks
	selbständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Projekt: <i>An American Timeline</i> (p. 56/57) - Wörterbucharbeit (p. 69) zum Detailverstehen und zur Wortschatzerweiterung

Produkte		<ul style="list-style-type: none"> - Lernplakate zu den Sehenswürdigkeiten NYs - Wandtapete zu den Einwanderwellen in die USA - Migration (Hintergründe, neuer Lebensbeginn) in Szenen umsetzen - Präsentation Großstadt am Bsp. NYs (evtl. Vergleichsstädte)
Medien und Materialien		<ul style="list-style-type: none"> - EG 2000 Bd. 4 Unit 4 - Cd dazu - Workbook Bd. 4 Unit 4 - Fördermaterial BD 4 U4 - Deutsch-englisches Wörterbuch - Versch. Informationsquellen: Lexika, Internet, Zeitungen etc.
fächerübergreifende Bezüge		<p>SoWi / Politik / R+PP: Arm und Reich, Gesellschaftsstrukturen, Kriminalität, ethische Einstellungen, Migration</p> <p>Erdkunde: Stadtentwicklung, Bevölkerungsentwicklung (bilinguales Lehrmaterial)</p> <p>Geschichte: historische / soziale Gründe für Migration, wichtige Kämpfer für Freiheit und Gleichheit von Menschen (Originalreden in Text- oder Hörform)</p>

Leistungsmessung

Leseverstehen:

The golden door to America

(Richtiges auswählen, Fragen beantworten)

(Sätze in die richtige Reihenfolge bringen)

Schreiben:

- Fragen zum Text beantworten
- Brief im Zusammenhang mit dem Lesetext schreiben
- eine Rede in Anlehnung an den Hörtext aus Sicht Mrs P's schreiben
- Erstellung eines Stadtbesichtigungsprogramms
- Beantwortung einer email mit Begründung der eigenen Meinung
- Formulieren der eigenen Meinung zu aktuellen Themen
- einen kurzen Text über Einwanderer schreiben

Wortschatz:

- Opposites
- Worterklärungen
- Kreuzworträten

Grammatik:

- Lückentexte mit korrekter Zeitform füllen (Past oder Past Perf.)
- Lückentexte zum bestimmten Artikel
- Zuordnung von Satzstücken
- Einsetzen der richtigen Verbform (Zeiten, If-Sätze) in Lückentext
- eigene If-Sätze zum Thema verfassen
- If-Sätze beenden
- If-Sätze zu einem vorgegebenen Text verfassen

Hörverstehen:

Mrs Posener's story (Sätze berichtigen, Fragen beantworten)

(aus: Vorschläge zur Leistungsmessung Bd.4, S. 30 – 37)

Schuleigene Lehr-/ Arbeitspläne Jahrgangsstufe 8

Thema: Nebraska – the Middle of Nowhere?

Zeit: 20 Stunden

komplexe Lernsituation / mögliche Unterrichtsbausteine		Lebensraum Mid West am Bsp. NEs, Ernährungspyramide und ländliches Leben (Wheat Basket and Bible Belt), Problem des „drunken driving“ und Bürgerorganisation MADD, US Schulsystem und Teenager Beziehungen, MAG: Going West – damals und heute
kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	Listening: Informationen zum Schulleben herausfiltern und Bildern zuordnen (Lead-in p. 70/71), Country-Songtext / Ballade verstehen (p. 78), Radiosendung Thema Partycrasher und Popsong (Madonna)
	Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - richtige Versprachlichung großer Zahlen Vgl. D-USA in Partnerübung (p.72 /106) - nach schriftl. Vorskizzierung einen Gesprächsverlauf frei vortragen aus Nancys Sicht (p. 74) - Sprechanlässe umsetzen zur Ernährungspyramide / Diät. (p. 76) - Partnerübung zum Informationsaustausch – Erfindungen (p. 77 / 106) - anhand von Photos u. Stundenplan eigene Meinungen ausdrücken u. begründen - Schulunterschiede D-USA erläutern mit Hilfe zuvor erstellter Mind-maps (p. 73)
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Globalverständnis Student Handbook Dutton High (p. 70 / 71) - spezielle Textsorten erkennen und verstehen (Gründungsnotiz, Vertrag p.73+75) - längerer Lesetext „I Heard the Strangest Rumours“ (p. 80 / 81)
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Meinung anhand von Kurznotizen zu „Contract for Life“ erläutern, Strukturtraining (p. 75) - zu „Dangers“ mit Hilfe der erarbeiteten Wortfelder ganze Texte erstellen, Gedanken und Einstellungen formulieren - Gefühle und Handlungsweisen der Charaktere „Rumours“ oder der eigenen in ähnlichen Situationen formulieren
	Sprachmittlung	Translating: About Nebraska (p. 89) Sch. übertragen unter Berücksichtigung vorgegebener Hilfen das Wichtigste über NE ins D. Umgang mit zweisprachigem Wörterbuch üben.
interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendthemen: Ernährung, Alkohol, Autofahren - Lebenswirklichkeit einer am. Kleinstadt / an einer am. High School - Vergleich der Schulsysteme

	Werte, Haltungen, Einstellungen	über eigene u. fremde Verhaltensweisen u. Wertvorstellungen reflektieren, Werterziehung zum Thema der legalen Droge Alkohol u. der Umgang damit, Essgewohnheiten u. pers. Einstellung gegenüber best. Nahrungsmitteln thematisieren, health, food, fitness Webseiten erforschen
	Handeln in Begegnungssituationen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln u. sprachlicher Korrektheit	Wortschatz Intonation	semantische Wortfelder – dangers (Verkehr, Drogen, Ernährung, Freizeitaktivitäten) Synonyme und Fehlervermeidungstraining (p. 79) Countrymusik – Mid West Drawl
	Grammatik	Passiv in den Hauptzeiten und mit Hilfsverben Bildung und Anwendung (bes. p. 78)
	Orthographie	Trouble Spots (p.79)
methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Information entnehmendes Hören (p. 70/71 u. 78) und Lesen (p. 80/81)
	Sprechen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Versprachlichen der aus Hör- od. Lesetexten entnommenen Informationen - Festhalten der Ergebnisse in knappen Stichworten / komplex Versprachlichen
	Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Inhaltsangabe (Rumour Text) - Schreiben einer neuen Szene zum weiteren Verlauf des Stückes - WEB-Unit „Getting to know the American High School“ - Projekt eines eigenen Schulportraits mit Fotos, Artikeln, auf Kassette gesprochenen Kurzkomentaren nach Vorbild der Sutton High

	selbständiges und kooperatives Sprachenlernen	<ul style="list-style-type: none"> - alleine oder mit Partner weitere Informationen zu anderen Mid West Staaten erstellen um einen komplexeren Eindruck des Lebensraums Mid West zusammenzutragen - Präsentationsformen trainieren (p. 83)
Produkte		<ul style="list-style-type: none"> - Wandcollage zu Jugendproblemen oder zum Mid West - Webseite der eigenen Schule - Fortführung des Theaterstücks (schriftl. oder gespielt) - Präsentation zum Mid West oder zu typischen Jugendproblemen
Medien und Materialien		<ul style="list-style-type: none"> - EG 2000 Bd. 4 Unit 5 - CD dazu - Workbook Bd 4 Unit 5 - Fördermaterial Bd 4 U5 - Deutsch-englisches Wörterbuch - versch. Informationsquellen: Lexika, Internet, Zeitungen etc.
fächerübergreifende Bezüge		<p>SoWi / Politik / R+PP: zwischenmenschliche Beziehungen (Jugendliche, Generationen), Gesellschaftsstrukturen, Bildungswesen, ethische Einstellungen Erdkunde: Klimazonen, Landwirtschaft, Tornados vgl. Thema Florida – Hurrikans (bilinguales Lehrmaterial) Biologie: Ernährungslehre, Ökologie Geschichte: US History 1800 – 2000 (Arbeit mit Originaltexten bilingual mgl.)</p>

Leistungsmessung

Leseverstehen:

Luther French – Nebraska's first settler and town-builder

(Richtiges abhaken, Falsches korrigieren, Sätze in die richtige Reihenfolge bringen)

(Zuordnungsaufgabe, Tabelle ausfüllen zu Gefahren)

Schreiben:

- Fragen zum Text beantworten
- Tagebucheintrag im Zusammenhang mit dem Lesetext schreiben
- einen Text über die Gefahren des Alkohols in Anlehnung an den Hörtext schreiben
- einen Text über Sorgen und Handlungsmöglichkeiten der Eltern von Jugendlichen schreiben
- die Beziehungen der Schüler/innen in der eigenen Klasse beschreiben
- Inhaltsangabe der Geschichte
- einen Text über die eigenen Ernährungsgewohnheiten verfassen
- die eigene Schulstruktur mit der amerikanischen vergleichen

Wortschatz:

- Vokabeln erraten
- Odd word out
- Opposites
- Wortbildung

Grammatik:

- Texte zu Zeitungsartikelüberschriften im Passiv schreiben
- Zuordnung von Satzstücken und Einsetzen des Verbes im Passiv
- Verben in verschiedenen Zeiten in der Passivform in Lückentexte einsetzen
- ganze Sätze aus Teilstücken formen unter Beachtung von Zeit und Passivform

Hörverstehen:

A MADD radio message

(korrekte Zahlen einfüllen, Sätze beenden, zu den gehörten Informationen Sätze schreiben)

(aus: Vorschläge zur Leistungsmessung Bd.4, S. 38 – 44)

Schuleigene Arbeitspläne Englisch

Thema: GREAT BRITAIN

Zeit: 24 Unterrichtsstunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	Landeskundliche Informationen und Reiseeindrücke von GB und einiger seiner Regionen zu erfahren im Hinblick auf wesentliche Elemente und Redemittel wie Z.B. „ <i>typisch englische</i> “ <i>Höflichkeitsformeln</i> zu entnehmen.
	Sprechen	<i>Classroom discussion: What do the Germans think of the British?</i> Entwicklung vom monologischen über das dialogische Sprechen bis zum konfliktorientierten Sprechen.
	Leseverstehen	<i>From Kate's diary</i> Tagebucheinträgen gezielt Informationen entnehmen und anschließend zu diesen Gedanken Stellung nehmen. <i>The Plumber's son</i>
	Schreiben	<i>Would you like to go on an exchange visit?</i> Sammeln von Argumenten, die nur stichwortartig aufgelistet werden.
	Sprachvermittlung	Interpreting: Imagine you and a friend are on a ferry to Riga (p. 96)
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Die S bekommen Einblick in landestypische Gepflogenheiten Großbritanniens, insbesondere in alltägliche Lebensgewohnheiten, die es mit den eigenen zu vergleichen gilt.
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Die S sollen lernen, <i>kulturbedingte Unterschiede</i> (z.B. <i>drinking tea</i>) und Gemeinsamkeiten zu erklären und zu verstehen. Zugleich sollen Stereotype, Vorurteile und eigene Verhaltensweisen mit denen britischer Jugendlicher verglichen und kritisch hinterfragt werden.
	Handeln in Begegnungssituationen	Für Reisen ins Ausland oder in Begegnungssituationen mit Menschen anderer Kulturen sollen die S lernen, <i>kulturspezifische Höflichkeitsformen und Verhaltensweisen</i> zu beachten.
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	
	Wortschatz	Word building: The prefixes im/-in (p. 12)
	Grammatik	Revision: simple past/ present perfect (p. 14, p. 100) The passive (p. 14), I used to ... (p.101)
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	LISTENING: Während des Hörens überprüfen und ergänzen die S ihre Notizen. Diese werden strukturiert und zu einem zusammenhängenden Text verarbeitet.
	Sprechen und Schreiben	<i>Creative Writing</i> : Beschreiben von Fotos und Karikaturen. Mind maps.
	Umgang mit Texten	

	und Medien	
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Decide on one aspect of Great Britain that interests you.
Medien + Materialien		Landkarten, Folien, Zeitschriften
Produkte		Plakate über einen besonderen Aspekt Great Britains anfertigen.
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		Reading comprehension; The Plumber's Son: Questions on the text; Writing a letter; Grammar: simple past, present perfect, active/ passive voice (Leistungsmessung: p. 4-10)

Thema: The Best Years of Our Lives

Zeit: 24 Unterrichtsstunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		<i>Crime and punishment</i> <i>Youth magazines</i>
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	LISTENING: <i>What can we do about crime?</i> Listening for gist
	Sprechen	<i>Crime and punishment: "An interview with a sprayer"</i> Argumente und Gegenargumente aus dem Dialog herausarbeiten. Ziel: discussion; am Gespräch teilnehmen; zusammenhängendes Sprechen.
	Leseverstehen	<i>From teen mags in Britain and America.</i> Do you agree with the advice the magazine gave ...
	Schreiben	<i>From Mind Map to Text Writing</i>
	Sprachvermittlung	Translating
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Persönliche Lebensgestaltung: Freundschaften, Liebe, Zeitschriften, Jugendkriminalität, Gefahren von Drogen
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Gefahren von Drogen sowie Jugendkriminalität sollen diskutiert werden.
	Handeln in Begegnungssituationen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	
	Wortschatz	Systematisierung von Wortschatz nach vorgegebenen Kriterien.
	Grammatik	Partizip Präsens, Partizip Perfekt (p. 102); relative clauses (p. 102)
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	
	Sprechen und Schreiben	Kurze, verständliche Briefe sollen formuliert werden.
	Umgang mit Texten und Medien	Magazines
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	
Medien + Materialien		

Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		Reading comprehension(p. 14); Working with the text (p. 15); Write a dialogue; Grammar: present or past participle (p. 17/18)

Schuleigene Arbeitspläne **Englisch****Thema: Into the world of work**

Zeit: 32 Unterrichtsstunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine	Rollenspiel, Interviews	
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	LISTENING: <i>What job?</i>
	Sprechen	Berufsvorstellungen äußern und Erfahrungen aus dem Schülerpraktikum schildern
	Leseverstehen	Stellenanzeigen zur Weiterentwicklung der Lesekompetenz
	Schreiben	Writing a formal letter (application)
	Sprachvermittlung	INTERPRETING <i>How to apply for summer jobs</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Die beruflichen Interessen von Jugendlichen stehen im Vordergrund. Verfassen von relevanten Textsorten wie Bewerbungsschreiben.
	Werte, Haltungen, Einstellungen	
	Handeln in Begegnungssituationen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	
	Wortschatz	Wortschatz: Berufsfeld
	Grammatik	Stellung der Präpositionen in Relativ- und Fragesätzen (p. 105/106) Reported speech (p. 107)
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	
	Sprechen und Schreiben	
	Umgang mit Texten und Medien	Fortführung der Geschichte „ <i>The Machine Breakers</i> “; in der die S ihrem individuellen Schreibstil Ausdruck verleihen und eigene Ideen berücksichtigen.
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Mithilfe der KVs lernen die S mögliche Berufsinteressen auszuloten und dabei eigene Stärken und Schwächen einzuschätzen.
Medien + Materialien		
Produkte		
Fächerübergreifende		

Bezüge		
Leistungsmessung		Reading comprehension (p. 24); Write a letter of application; Prepositions in questions; Read the sentences and put hem into indirect speech.

Schuleigene Arbeitspläne Englisch

Thema: **Australia**

Zeit: 32 Unterrichtsstunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	LISTENING: <i>An imaginary journey round Australia</i> (p. 42/43)
	Sprechen	Austausch von Informationen über das Great Barrier Reef (p. 46) Entnehmen und bewerten von Einzelfakten aus Kurzbiografien (p.44).
	Leseverstehen	Entnehmen wesentlicher Informationen aus verschiedenartigen verbalen und nonverbalen Quellen (Fotos, Stundenplan, Hinweisschilder, Piktogramme) (p. 47)
	Schreiben	Listening: "An imaginary journey round Australia". S verfassen mithilfe der gegebenen Begriffe und ihrer Notizen, die sie während des zweiten Hörens angefertigt haben, kurze Texte über einzelne Fotos.
	Sprachvermittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Über Australien erhalten die S grundlegende Informationen über eine Gesellschaft und einen Kontinent, von dem seit langem eine große Faszination ausgeht. Es wird ein weiteres Land mit der Verkehrssprache Englisch vorgestellt.
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Die S lernen die Lebensbedingungen und Lebensweisen der Menschen in Australien, insbesondere der Aborigines, kennen. Sie vergleichen diese mit ihrer eigenen Lebensweise.
	Handeln in Begegnungssituationen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	
	Wortschatz	
	Grammatik	Indirekte Rede bei Fragen, Aufforderungen, Bitten, Ratschlägen und Vorschlägen (p. 108/109).
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	LISTENING: <i>Asking for clarification</i> (p. 49) S sollen Redewendungen festigen, die sie verwenden können, um Kommunikationsprozesse auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechtzuerhalten. Parallel dazu werden Paraphrasierungstechniken geübt.
	Sprechen und Schreiben	Imagine a short interview with someone who interests you ... Die Leitfragen aus <i>Lots of questions</i> (Ex. 10, p. 46) geben eine Art Struktur vor für ein Interview, das in PA entsteht und entsprechend vorgetragen wird.
	Umgang mit Texten und Medien	„Come in, Sheila!“ <i>Beyond the story</i> (p. 52/53) Wechsel der Perspektive um Rückschlüsse auf Schreibabsichten und angestrebte Lesewirkung zu ziehen.
	Selbstständiges und	A closer look: Find out about Nelson Mandela (p. 45) Internetrecherche

	kooperatives Sprachenlernen	
Medien + Materialien		Internet
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		Reading comprehension (p. 32); Facts about Australia (p. 36); Grammar: reported speech (p. 35, Ex. 5-7)

Schuleigene Arbeitspläne Englisch

Thema: Looking ahead (optional)

Zeit: 32 Unterrichtsstunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	LISTENING: <i>Julia 'Butterfly' Hill</i> (p. 61) Vor der Präsentation dieses quasi-authentischen Radiointerviews spekulieren die S über dessen Inhalt und über die Person der Umweltschützerin Julia 'Butterfly' Hill. S sollen üben, sich auf unterschiedliche Sprecher einzustellen und dem Interview Informationen zu entnehmen, um ihre Spekulationen zu überprüfen.
	Sprechen	p. 54-56 an Gesprächen teilnehmen: Argumente und Meinungen mit typischen <i>sentence openers</i> beginnen. Austausch von Meinungen unter Verwendung und Festigung des Passivs.
	Leseverstehen	<i>Future Food</i> (p. 58-63) Äußerungen der S zur Schreibabsicht des Autors. Auseinandersetzung mit einfachen lyrischen Formen zum Thema Zukunft.
	Schreiben	KV 16 <i>How to write a short story</i>
	Sprachvermittlung	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	S sollen sich mit den Chancen und Risiken der Informationstechnologie auseinandersetzen und die Probleme der Umweltzerstörung, der Massentierhaltung und genmanipulierter Ernährung thematisieren.
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Eigene und fremde Verhaltensweisen und Wertvorstellungen in Bezug auf die Natur und Umwelt kritisch hinterfragen und zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen angeregt werden.
	Handeln in Begegnungssituationen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	
	Wortschatz	S sollen verschiedene Wortfelder zum Themenkomplex „Zukunft“ erschließen, wie z.B. <i>ecological questions, technology, genetic engineering, food etc..</i>
	Grammatik	Das Passiv: - von mehrteiligen Verben / - von Verben mit zwei Objekten. Das Gerundium nach allein stehenden Präpositionen. <i>myself/yourself ...</i> als verstärkende Pronomen. (p. 111/112)
	Orthographie	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	
	Sprechen und	<i>Technology and the family</i> (p. 57)

	Schreiben	Die drei Illustrationen bieten sich zur Stärkung der Sprech- und Schreibkompetenz an und sollten zur Vorbereitung auf zentrale Lernstandserhebungen intensiv bearbeitet werden.
	Umgang mit Texten und Medien	<i>Julia ‚Butterfly‘ Hill</i>
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Focus on words
Medien + Materialien		Internet
Produkte		
Fächerübergreifende Bezüge		
Leistungsmessung		Reading comprehension (p.40); Working with the text; Write an ending to the story; Grammar: Use the passive in the simple past/will-future (p. 43/44)

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		<p>Different kinds of media Questionnaire: How do you use the media? Film: movie, timeline (production), film jobs, film reviews Television: A BBC programme, script from a soap Radio: Paul Temple Print Media: One topic (love) in different texts News Making a magazine programme, film, radio programme</p>
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	<p>a. Wesentliche Elemente aus einfach strukturierten Hör- und Filmsequenzen entnehmen: <i>Paul Temple and the Conrad Case (S. 31)- ein Kriminal-Hörspiel aus den 50er grob und detaillierter verstehen</i> b. Wesentliche Informationen aus einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten entnehmen: <i>On the phone to the cinema, More news (S. 34) – eine Kinoansage verstehen, Kurznachrichten verstehen, Schlagzeilen bestimmten Nachrichten zuordnen</i></p>
	Sprechen	<p>a. An Gesprächen teilnehmen: Sich argumentierend an Gesprächen beteiligen und eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen <i>Which programme? (S. 30)</i>, ranking activity : Sich bevorzugte Fernsehprogramme aussuchen, die Wahl begründen b. Sich auf Gesprächspartner einstellen: <i>S.34 Here 's the news – Falsche Informationen durch Nachfrage beim Partner korrigieren</i> Zusammenhängendes Sprechen: Über eigene Erfahrungen und Interessengebiete berichten: <i>How many media can you find (S. 26), What makes a good film (S. 29) – Kriterien für gute Filme, Now you (S. 31): What do you think is the best way to enjoy a crime story? – Umsetzung in verschiedenen Medien, Vergleich derer Vorteile und Nachteile</i> Kurzreferate halten: Lieblingsfilme vorstellen</p>
	Leseverstehen	<p>a. Sach- und Gebrauchstexte wesentliche Punkte entnehmen, Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen: <i>A movie timeline (S. 28)</i>, Skimming zur Informationsentnahme, evt. Weitere Recherchen im Internet zur Geschichte der Star Wars Serie, <i>Which programme?(S. 30) – verschiedene Gattungen von Sendungen und Inhalte</i> b. Literarische Texte verstehen (Textsortenmerkmale), stilistische und inhaltliche Besonderheiten erkennen: In Print (S. 32 /33): Das Thema Liebe in einem Cartoon, Gemälde, Romanausschnitt, Lied, Gedicht. Sprechabsichten erkennen.</p>
	Schreiben	<p>a. Sachtexte verfassen: Write a short film review (S. 29), Vergleich Radio und Fernsehen S. 31 (Text writing auf S. 70 / 71 ergänzend) b. einfache Formen des kreativen Schreibens: einen kurzen Text zum Thema Liebe (S. 33 1d), Filmdrehbuch, kurzes Treatment (Inhaltangabe)</p>
	Sprachvermittlung	<p>a. Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten in der anderen Sprache sinngemäß wiedergeben: Workbook S. 23 <i>What 's on-</i> Deutsche Filmmankündigungen ins Englische vermitteln, S. 23 <i>Big Brother</i></p>

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	a. Persönliche Lebensgestaltung: Das Thema Liebe im eigenen Leben b. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Umgang mit Leben, Einfluss auf das eigene Leben, Kritische Auseinandersetzung
	Werte, Haltungen, Einstellungen	-
	Handeln in Begegnungssituationen	-
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	a. Textpassagen sinngestaltend vortragen: East Enders, S. 30 – Situationsbedingte Gefühle durch die Intonation verdeutlichen, Filmprojekt – Sprechen einer Rolle im Film
	Wortschatz	Focus on words für die Gebiete: Media, Film jobs, News
	Grammatik	Betonung durch „do“, „does“, „did“, Workbook S. 21
	Orthographie	-
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Globales Hörverständnis, unterstützt durch Kontextwissen (Illustration): <i>Paul Temple</i>
	Sprechen und Schreiben	Techniken der Planung, Durchführungen und Kontrolle von Sprech- und Schreibprozessen: Mind Map
	Umgang mit Texten und Medien	How to write a summary (Skills Option, S. 75-78) Computerprogramme nutzen: Internetrecherche zu Filmen
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten / Nachschlagwerke benutzen: Internetrecherchen zu Filmen Gruppenarbeit im Projekt (Film, Radio, Magazine)
Medien + Materialien		English G 2000 Band 6: Chapter: You and the media, Workbook, Lehrerhandbuch, Folien, CD Ergänzend eventuell: Filmkritiken aus Zeitschriften, Englische Fernsehzeitschriften, Auszüge aus Drehbüchern
Produkte		Film, magazine oder radio programme, Collection of texts on love
Fächerübergreifende Bezüge		Politik und Deutsch (Medienkritik)
Leistungsmessung		Hörverständnis: News (Zuordnungen, Notizen) Sprechen: Referate zu Filmen Leseverstehen: Materialsammlung zu Filmen, Texte zu Medien: Eintragen von Infos in Rastern Schreiben: Stellungnahmen zum Thema Liebe, Medien (Gefahren, Nutzen) Sprachmittlung: Filmreviews übertragen

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine	The Global Village / Communication Technology – how we use it Engineering Europe Technology: Are we masters or slaves? Technology enables: How technology helped Stephen Hawking Technology: A personal experience	
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	b. Wesentliche Informationen aus einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten entnehmen: Following instructions (S. 19)- Anweisungen einer Hotline folgen
	Sprechen	a. An Gesprächen teilnehmen: S. 19 Befragung von Mitschülern zum Thema: Einsatz von Communication Technology in ihrem Leben Activity S. 21: Rollenspiel zum Öresund-Projekt, kontroverse Sachargumente austauschen b. Zusammenhängendes Sprechen: Über eigene Erfahrungen und Interessengebiete berichten: S. 18 /19 Technologien im eigenen Leben: vorhandene, gewünschte Technical drawing: Akkurates Beschreiben von technischen Zeichnungen Cartoons: S. 22 /23 Beschreiben, Inhalte erfassen und über Teilaspekte sprechen, Ranking der Favoriten
	Leseverstehen	a. Sach- und Gebrauchstexte wesentliche Punkte entnehmen, Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen: S. 20: 1-3: Scanning: Entnahme von Begriffe, Redemitteln, Gesichtspunkten Stephen Hawking: Texte über ihn, seine Krankheit und die Hilfe durch die Technik (S. 24), Lehrerhandbuch: autobiographischer Text von Hawking
	Schreiben	a. Sachtexte verfassen: Sms schreiben (S. 23) b. einfache Formen des kreativen Schreibens: Unit Task – eine persönlicher Erfahrung mit Technology, Writing an ad (S. 23) – eine Werbung für ein Medium wie Brief, Email, Sms entwerfen
	Sprachvermittlung	Option S. 84 Instructions for a house-sitter
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	b. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einfluss moderner Technologien, besonders auf das Leben junger Leute
	Werte, Haltungen, Einstellungen	-
	Handeln in Begegnungssituationen	-
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	-
	Wortschatz	Focus on words: Communication Technology, Technology
	Grammatik	The future perfect (Workbook), Textbook S.99
	Orthographie	-
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	-
	Sprechen und Schreiben	Einen Cartoon zeichnen und erläutern (S.22)

	Umgang mit Texten und Medien	Vertieftes Textverständnis von Nonfiktionalen Texten (Option, S. 72ff) in fünf Schritten
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Gruppenarbeit: Eine Werbung entwerfen, verknüpft mit visueller Aufgabe und Präsentation Unit Task: Technology and you - a personal experience. (Hinweis: Skills Options 8 und 9)
Medien + Materialien		English G 2000, Band 6, Unit 2, Workbook, CDs, Lehrerhandbuch
Produkte		Texte über eigene Erfahrungen mit Technologie, Werbungen für Technologien
Fächerübergreifende Bezüge		Erdkunde, Kunst
Leistungsmessung		Lesen, Schreiben: Nonfiktionale Texte bearbeiten

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		Konflikte zuhause unter Geschwistern Konflikte in Gruppen, am Beispiel Rauchen in öffentlichen Räumen Gesellschaftsleben: Todesstrafe, politisches System in den USA, Einfluss auf die Politik Eine eigene politische Partei bilden
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	b. Wesentliche Informationen aus einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten entnehmen: S. 40: Eine Diskussion über das Rauchen, S. 41 Ein Problem lösen: Ein Streitgespräch unter Brüdern um die Fernbedienung Evt. Zur Todesstrafe: Film: The green mile, Youth Wave International, Pr. 3: Just visiting (Interview mit der amerikanischen Entertainerin Gayle Tufts)
	Sprechen	a. An Gesprächen teilnehmen: S. 36: Vermutungen äußern über die abgebildeten Personen Sich argumentierend an Gesprächen beteiligen: S. 41 Rollenspiel: Mobile Phones in Schools S.42 Einstellung zu Wahlen, Politik (Now You) b. Zusammenhängendes Sprechen: Referat zum Thema Death Penalty nach Internetrecherche Vorstellung der eigenen Partei (Unit Task)
	Leseverstehen	a. Sach- und Gebrauchstexte wesentliche Punkte entnehmen, Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen: Zeitungstext über Rauchverbot in Iowa (S. 40) - Satirischen Text erkennen Detailliertes Lesen: <i>Making a difference</i> (S. 43), evtl., im Vergleich zu authentischen Zeitungstexten zu dem Fall "Anthony Porter" als Justizopfer b. Literarische Texte verstehen (Textsortenmerkmale), stilistische und inhaltliche Besonderheiten erkennen: <i>Sisters</i> – Konflikte unter Schwestern (S.38) – Redemittel „Konflikte“
	Schreiben	Argumentative Texte schreiben: Todesstrafe Kreatives Schreiben: S.36 ein Gespräch zwischen den beiden abgebildeten Personen S. 44: Nach <i>Making a difference</i> einen Zeitungsartikel dazu schreiben
	Sprachvermittlung	Option: S. 85 <i>Sweat Shirt- Sweatshop</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Persönliche Lebensgestaltung: Fragen des Zusammenlebens , sprachliches Verhalten in Konfliktsituationen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Funktionsweise der amerikanischen Gesellschaft, des Regierungssystem (S. 65) Todesstrafe als Mittel des Staates bei Konflikten
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Kritische Betrachtung der Todesstrafe
	Handeln in Begegnungssituationen	-

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	-
	Wortschatz	Focus on words: Conflict, Discussions – Anwendung in Übungsphasen
	Grammatik	Revision: Indirect Speech
	Orthographie	-
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	
	Sprechen und Schreiben	S. 36: kreatives Schreiben auf der Basis von schriftlich fixierten Ideen (Textplanung) S. 39 einen Dialog zur Problemlösung auf der Basis neu gelernter Redewendungen, sprachlich angemessene Auseinandersetzung mit dem Gegenüber Mündliche Modelltexte anwenden: Skills Option S. 81: <i>Everyday English</i>
	Umgang mit Texten und Medien	Recherchen zum Thema Todesstrafe im Internet, z.B. über die Todesstrafe in Deutschland, falls die Quelle in Deutsch ist, Übertragung ins Englische S. 36: Schülerarbeiten (Dialoge zwischen Mann und Frau auf einem Bild) bewerten, Meinung und Kritik differenziert äußern Option 12: Describing People <i>Stiff is ugly and has got fleas</i>
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Ideen für die eigene Partei entwickeln (Name, Problemfeld etc)
Medien + Materialien		English G 2000, Band 6, Unit 2, Workbook, CDs, Lehrerhandbuch Internet: Texte über Anthony Porter, Todesstrafe
Produkte		Parteiplakate
Fächerübergreifende Bezüge		Politik
Leistungsmessung		Kreatives Schreiben (Dialoge zu Konflikten mit Problemlösungen), Argumentieren (z.B. zur Todesstrafe: pros and cons)

Zeit: 12-18 Stunden

Komplexe Lernsituation/ Mögliche Unterrichtsbausteine		Englisch als Weltsprache Sting: Beispiel aus der Musikwelt Sportwelt Ein Fanmagazin und ein Sportmagazin erstellen Jugendliche in verschiedenen Kulturen Ein Email-Projekt
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen	a. Wesentliche Elemente aus einfach strukturierten Hör- und Filmsequenzen entnehmen: Song von Sting <i>Ghost Story</i> Small Talk-Redemittel S. 16 b. Wesentliche Informationen aus einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten entnehmen: Interview mit drei Jugendlichen, die Englisch als Verkehrssprache benutzen
	Sprechen	a. An Gesprächen teilnehmen S. 10 Pop world. Austausch über Musikgewohnheiten (eigene Interessen einbringen) S. 13: Nach <i>Simon's World, Sonia's World</i> : Diskussion über Markenkleidung (argumentieren) S. 14: Now You (ranking der Lieblingssportarten) (eigene Interessen einbringen) S. 16: Small talk-Redewendungen anwenden (Unter Anleitung formalisierte Gespräche führen) b. Zusammenhängendes Sprechen: einen eigenen Lieblingssong vorstellen (S. 11) (eigene Interessen, Kurzreferat) Wunschländer für Reisen (S. 9)
	Leseverstehen	Globales und detailliertes Lesen: <i>Simon's World, Sonia's World</i>
	Schreiben	Kreatives Schreiben: Fanzine oder Sportmagazin erstellen
	Sprachvermittlung	-
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Persönliche Lebensgestaltung: Internationale Kontakte über die Unit Task fördern, die Bedeutung von Englisch erkenne Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung von Musik im Leben der Jugendlichen, Marktmechanismen der Branche
	Werte, Haltungen, Einstellungen	Kritische Haltung gegenüber Kinderarbeit, durch die u.a. Markenkleidung hergestellt wird.
	Handeln in Begegnungssituationen	-
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Aussprache und Intonation	Workbook: Rhyme board
	Wortschatz	Focus on words: Sports
	Grammatik	Revision. Asking questions
	Orthographie	-

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	S. 8 /9: Pre-reading: Fragen antizipieren als Texterschließungsstrategie, Note-Taking S.12: <i>Simon´s World, Sonia´s World</i> Globales Lesen, detailliertes Lesen üben
	Sprechen und Schreiben	S. 15: Asking questions / S. 15 Info-gap activity : Interviewfragen als Basis für die Erstellung eines Berichtes - Skills Option 9 (text writing)
	Umgang mit Texten und Medien	Ein Fanzine oder ein Sportmagazin erstellen – komplexe Tätigkeit: Recherche (Internet, Zeitschriften), Text- und Bildgestaltung Recherche: Kinderarbeit Email-Projekt mit Schülern anderer Schulen, aus anderen Ländern
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Fanzine, Sportmagazin, Email Projekt
Medien + Materialien		English G 2000, Band 6, Unit 2, Workbook, CDs, Lehrerhandbuch Jugendmagazine, Songs, Internetinformationen
Produkte		Fanzine, Sportmagazin, Email Projekt
Fächerübergreifende Bezüge		Sport, Musik, Politik / Sowi
Leistungsmessung		Kritische Stellungnahme, Texte erstellen aus verschiedenen Materialien, Leseverständnis

Grundsätze der Leistungsbewertung

- Die Zeugnisnote wird sowohl aus den Ergebnissen der **Klassenarbeiten** als auch der Qualität der **Mitarbeit** im Unterricht sowie die Ergebnisse weiterer Lernerfolgskontrollen und Schülerleistungen hergeleitet. Die Note ist demzufolge eine wertende fachlich-pädagogische Gesamtbeurteilung.
- Zum Bereich "Mitarbeit" gehören u.a.:
 - Beteiligung am Unterricht
 - Mündliche Prüfungen
 - Erledigung der Hausaufgaben
 - Heftführung / Mappenführung
 - Kurze schriftliche Übungen (Vokabeln, Grammatik, Inhalte der letzten Unterrichtsstunde)
 - Mündlicher Bericht über den Stoff der vorangegangenen Stunde
 - Vortrag eines auswendig gelernten Textes
 - Mitwirkung bei einem Rollenspiel oder Sketch
 - Mitarbeit bei einem Hörspiel oder Videoclip
 - Kurzvortrag zu einem Thema
 - Interview eines Mitschülers oder einer Mitschülerin
 - Versprachlichen von Bildimpulsen
 - Beitrag zu einem Projekt und Präsentation

- **Klassenarbeiten:**

Die Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten wird entsprechend der Ausbildungs- und Prüfungsordnung wie folgt festgelegt:

Klasse	Dauer in Unterrichtsstunden	Anzahl
5	bis zu 1	6
6	bis zu 1	6
7	1-2	6
8	1-2	5
9	1-2	4
10	1-2	4

- Die Klassenarbeiten bestehen in der Regel aus mehreren Teilaufgaben. Es werden in allen Jahrgängen geschlossene/halboffene/offene Aufgaben gestellt, wobei der Anteil der offenen Schreibaufgaben in den höheren Jahrgangsstufen zunimmt. Die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Hörverstehen werden abwechselnd überprüft eine Teilaufgabe „ Schreiben “ ist in jeder Klassenarbeit vorgesehen.
- Die **Bewertung** der Klassenarbeiten erfolgt durch **Punkte** für **Inhalt** und **Sprachleistung**. Die sprachliche Leistung setzt sich zusammen aus sprachlicher Angemessenheit und sprachlicher Richtigkeit.

Kriterien zur Beurteilung der Sprachleistung:

Ausdrucksvermögen : → Lexik: Umfang des Wortschatzes, Angemessenheit

- Syntax: Komplexität des Satzbaus, Verwendung unterschiedlicher Satzbaumuster, Klarheit der Aussagen
 → Text: Textart treffen, Gliederung des Textes,
- Sprachliche Korrektheit:** → Orthographie
 → Grammatik
 → Wortschatz

Beispiel für die Punktvergabe:

10 P.	9-8 P.	7-6 P.	5-4 P.	3-2 P.	1-0 P.
nahezu korrekter Sprachgebrauch	geringfügige Normverstöße, Verständlichkeit nicht beeinträchtigt	geringfügige Normverstöße, Verständlichkeit nicht wesentlich beeinträchtigt	grobe Normverstöße, die die Verständlichkeit beeinträchtigen	grobe Normverstöße, die die Verständlichkeit stark einschränken	Gravierende Normverstöße, die die Verständlichkeit verhindern

Bewertungsschlüssel bei Klassenarbeiten

- (- Vorgabe, je nach Schwierigkeitsgrad der Arbeit variabel)
- 91 % der erreichbaren Punktzahl: sehr gut
- 81 % der erreichbaren Punktzahl: gut
- 66 % der erreichbaren Punktzahl: befriedigend
- 51 % der erreichbaren Punktzahl: ausreichend
- 33 % der erreichbaren Punktzahl: mangelhaft
- weniger als 33 % der erreichbaren Punktzahl: ungenügend

Transparenz: Erreichte und zu erreichende Punktzahl werden unter jeder Aufgabe angegeben, z.B.: 5/8.

- Zur **Bewertung** der **mündlichen Leistungen** im Bereich Mitarbeit (s.o.) werden folgende Formen gewählt:

	Formen	Kriterien
Leseleistung	Vorlesen eines Textes	Lautreinheit, Intonation, Wort und Satzbetonung, Flüssigkeit, „linking“;
Sprechfertigkeit	Beantwortung von Fragen zum Inhalt eines gehörten oder gelesenen Textes, Stellen und Beantworten von Fragen innerhalb eines Situationsrahmens, Rollenübernahme in Alltagssituationen, Beschreibung einer Bildgeschichte ...	Hörverständnis, Sprechbereitschaft, Reaktionsfähigkeit, Strukturgebrauch, Wortschatzgebrauch
Arbeitstechniken	Umschreibung eines Wortes, note-taking, organizing one´s statement, presenting one´s work	